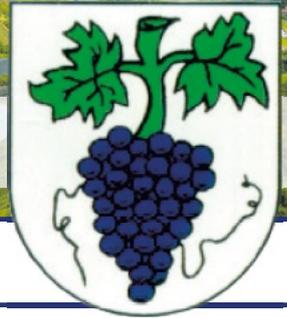


Amtliches Verkündblatt der Gemeinde Lautenbach



59. Jahrgang

Freitag, 16. Dezember 2022

Nummer 50

*Wir wünschen Ihnen ein
schönes Wochenende*





Notdienste

Notrufe

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr-Notruf	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Hochwasserpegel Rench	078 02 / 46 75

Energie-Service

Überlandwerk Mittelbaden **07821/2800**
www.uewm.de

Krankenhaus

Ortenauklinikum Achern **078 41 / 70 00**

Notfallsprechstunde

- Geöffnet Montag bis Freitag von 19-21 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertags von 9-11 Uhr
- für hausärztlichen Notfällen (ambulante Versorgung, keine Notaufnahme)
- ohne Terminanmeldung, einfach vorbeikommen
- Oberkirch, Franz-Schubert-Straße 18 (ehemaliges Krankenhaus)

Apothekendienst

Samstag, 17.12., 8:30 Uhr bis Sonntag, 18.12., 8:30 Uhr
Apotheke am Marktplatz, Am Marktplatz 8, Oberkirch

Sonntag, 18.12., 8:30 Uhr bis Montag, 19.12., 8:30 Uhr
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 43, Offenburg (Innenstadt)

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Lautenbach,
Telefon: 0 78 02 / 92 59-0,
Telefax: 0 78 02 / 92 59-59
E-Mail: edv@lautenbach-renchtal.de
Internet: www.lautenbach-renchtal.de

E48870

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Krechtler.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag-Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch zusätzlich: 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.30 Uhr

Redaktionsschluss: Mittwoch, 09.00 Uhr

Änderungen werden im amtlichen Teil bekannt gegeben.

Das Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.
Bezugspreis jährlich 18 Euro.

Verlag und private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg Telefon:
07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Sabine Höfler, Telefon: 07 81 / 5 04-14 51,
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69, E-Mail: sabine.hoefler@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Maßnahmen ist nicht vorgesehen.

Der **Wirtschafts-, Erfolgs- und Vermögensplan 2023 des Zweckverbandes „Wasserversorgung Vorderes Renchtal“** wurde vom Gemeinderat verabschiedet. Das Investitionsvolumen liegt bei 960.00 Euro. Der Anteil der Gemeinde Lautenbach für Investitionskosten steigt im Vergleich zum Vorjahr von 2.780 Euro auf 9.540 Euro, die Betriebskostenumlage sinkt von 40.100 Euro auf 22.800 Euro.

Der Gemeinderat stimmt der **Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Wasserversorgung Vorderes Renchtal“** aufgrund der Novellierung des Eigenbetriebsrechts zu. Damit werden für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Zweckverbands die Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung-HGB angewendet.

Der Gemeinderat hat dem Antrag auf eine **Aufforstungsgenehmigung für die Anlage einer Weihnachtsbaumkultur** in der Renchtalstraße zugestimmt. Die Anlage der Weihnachtsbaumanlage widerspricht nicht den konkretisierenden Zielvorstellungen der Gemeinde über die Entwicklung des Gemeindegebiets.

Der Gemeinderat hat der **Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Verwaltungsdienstleistungen** samt Gebührenverzeichnis zugestimmt. Damit wird ab dem 01. Januar 2023 in dem Gebührenverzeichnis eine neue Gebührenziffer für den Verkauf von Stammbüchern aufgenommen.

Der Gemeinderat beschließt, dass die die Gemeinde Lautenbach **zum 01.01.2023 auf die Besteuerung nach § 2b UstG umstellt**. Somit macht die Gemeinde von der möglichen Fristverlängerung keinen Gebrauch.

Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Lautenbach über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Verwaltungsdienstleistungen (Verwaltungsgebührensatzung)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO), der §§ 2 und 11 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) und des § 4 Absatz 3 des Landesgebührensatzes (LGebG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Lautenbach am 13.12.2022 folgende Änderungssatzung beschlossen:

1. Das Gebührenverzeichnis der Satzung der Gemeinde Lautenbach über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Verwaltungsdienstleistungen (Verwaltungsgebührensatzung) wird wie folgt ergänzt.

Nr.	Gebührentatbestand	Gebühr
23	Personenstandswesen	
23.1	Stammbücher	20,00 € - 100,00 €

2. Übergangs- und Schlussbestimmungen

Diese Satzung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die



Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Kurz und bündig aus der Gemeinderatssitzung 13.12.2022

Der Gemeinderat hat den **Haushaltsplan 2023** verabschiedet. Der Ergebnishaushalt schließt nach der Planung mit einem positiven Gesamtergebnis von 43.600 Euro. Die Gemeinde Lautenbach ist 2023 wieder in der Lage, die Abschreibungen und somit den vollständigen Ressourcenverbrauch aus laufenden Erträgen zu refinanzieren. Ein Liquiditätsvolumen, welches zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen eingesetzt werden kann, wird somit generiert. Der Finanzhaushalt weist ein Investitionsvolumen in Höhe von 2.431.300 Euro aus. Die wichtigsten Maßnahmen 2023 sind die Generalsanierung der Neuensteinhalle, der Breitbandausbau sowie die Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen. Die Finanzierung erfolgt aus dem Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts (143.300 Euro) und vorhandener Liquidität zum Jahresanfang (942.240 Euro). Der Stand der Schulden reduziert sich um die ordentlichen Tilgungen in Höhe von 37.400 Euro. Eine Kreditaufnahme ist in Höhe von 100.000 Euro vorgesehen.

Der Gemeinderat verabschiedet den **Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebs Wasserversorgung** mit Erträgen und Aufwendungen im Ergebnishaushalt in Höhe von 289.100 Euro bzw. 271.600 Euro. Der Finanzhaushalt weist eine Summe von Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 272.000 Euro aus. Dem stehen Auszahlungen in Höhe von 191.800 Euro gegenüber. Hieraus ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts von 80.200 Euro. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betragen 2.000 Euro aus Kostenersätze für Hausanschlüsse. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen 31.000 Euro. Die ordentliche Kredittilgung beträgt 41.500 Euro. Eine Kreditaufnahme in Höhe von 29.000 Euro ist vorgesehen. In der Gesamtsumme schließt der Finanzhaushalt mit einer veranschlagten positiven Änderung des Finanzmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres mit 38.700 Euro ab.

Der **Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung** wurde vom Gemeinderat mit Erträgen und Aufwendungen im Erfolgsplan in Höhe von 324.100 Euro bzw. 463.450 Euro verabschiedet. Der Liquiditätsplan weist eine Summe von Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 270.300 Euro aus. Dem stehen Auszahlungen in Höhe von 363.150 Euro gegenüber. Hieraus ergibt sich ein Zahlungsmittelbedarf des Erfolgsplan von 92.850 Euro. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen 54.700 Euro, diese sind insbesondere für die Erneuerung von Schmutzwasserkanälen und -schächten vorgesehen. Die ordentliche Kredittilgung beträgt 41.200 Euro. Eine Kreditaufnahme zur Finanzierung der anstehenden Maßnahmen ist in Höhe von 54.000 Euro vorgesehen. In der Gesamtsumme schließt der Finanzhaushalt mit einer veranschlagten negativen Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres über 134.750 Euro ab.

Der **Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebs Bauland Lautenbach** wurde vom Gemeinderat mit einem negativen Ergebnis im Ergebnishaushalt in Höhe von 25.500 Euro verabschiedet. Im Finanzhaushalt sind Mittel für die Erstattung an Gemeinden für Tausch- und Ausgleichflächen in Höhe von 50.000 Euro und für den Erwerb von Rohbauland in Höhe von 450.000 Euro eingeplant. Eine Kreditaufnahme zur Finanzierung der anstehenden

Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Lautenbach, den 13.12.2022

Thomas Krechtler
Bürgermeister

Breitbandausbau

Stand der Baumaßnahmen durch die UGG Der Ausbau wird voraussichtlich im Frühjahr weitergeführt

Im laufenden Jahr haben die nötigen Bauarbeiten für den Glasfaserausbau durch Unsere Grüne Glasfaser (UGG) bereits an vielen Stellen begonnen. Aufgrund des kommenden Winters wird die Planung angepasst. Bedingt dadurch, dass der UGG Tiefbauarbeiten gerade im Winter nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich sind. Da UGG daran gelegen ist, die Belastungen durch Baustellen für Einwohnerinnen und Einwohner möglichst gering zu halten, hat sich diese entschieden, die Fortführung der Bauarbeiten ins kommende Jahr zu verschieben. Bei besseren Witterungsverhältnissen wird sich die UGG dann für einen zügigen Abschluss der Arbeiten einsetzen. Die bereits begonnenen Bauabschnitte werden bis dahin selbstverständlich winterfest gemacht. So kann die UGG sicherstellen, dass für den Winter alles optimal vorbereitet ist.

Weiterversorgung ist gesichert

Alle Bürgerinnen und Bürger, die sich für einen Glasfaseranschluss entschieden haben, können – trotz Bauverzögerung - weiterhin wie gewohnt im Internet surfen. Die Übertragung der Telefonanschlüsse von anderen Anbietern zu Stiegeler oder o2 erfolgt in einem sogenannten „Handshake“-Verfahren. Das Verfahren sorgt dafür, dass die Internetverbindung jederzeit abgesichert ist. Wichtig ist vor allem: Der Weiterversorgungsprozess läuft entsprechend den Vorgaben des Telekommunikationsgesetzes.

Sprechen Sie die UGG bei Fragen gerne an

Für Rückfragen zum Ausbau innerhalb der Kommune besteht für Anwohnerinnen und Anwohner jederzeit die Möglichkeit, die verantwortlichen Ansprechpartner zu kontaktieren. In der Anlage finden Sie eine Übersicht mit allen relevanten Kontaktdaten.

Frostgefahr für Wasserleitungen und Wasserzähler

Die Gemeindeverwaltung erinnert daran, dass in der kalten Jahreszeit frostgefährdete Wasserleitungen und Wasserzähler mit geeigneten Dämmmaterialien gegen Einfrieren geschützt sein müssen. Nach der gültigen Wasserversorgungssatzung (§ 21 Absatz 3) vom 1. April 2003 der Gemeinde Lautenbach ist der Anschlussnehmer für Schäden, die an frostgefährdeten Messeinrichtungen, Leitungen und Anlageteilen des öffentlichen Netzes entstehen, verantwortlich. Bitte überprüfen und schützen Sie in Ihrem eigenen Interesse frostgefährdete Anlagen, Messeinrichtungen und Leitungen.

Am 23.12.2022 erscheint die letzte Ausgabe des Verkündblatts für das Jahr 2022.

Im neuen Jahr erscheint die erste Ausgabe am 13.01.2023. Wir bitten um Beachtung

Rathaus geschlossen

Das Rathaus in Lautenbach bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. In äußerst dringenden Fällen gibt es von Dienstag, den 27.12.2022, bis einschließlich Freitag, den 30.12.2022, eine Notbesetzung. Diese ist jedoch ausschließlich zwischen 8:30 Uhr und 11:30 Uhr erreichbar.

Ab Montag, den 02.01.2023 sind wir wieder wie gewohnt zu erreichen.

O2, Stiegeler & Unsere Grüne Glasfaser Service Hotlines

Sie haben noch keinen Vertrag und benötigen eine Beratung?



o2 Bestellhotline
089 78 79 79 40 9
Mo-Fr 8-20 Sa 10-18



o2 Geschäftskunden
0800 7077 471
Mo-Fr 8-20 Sa 10-18



Stiegeler Service
+49 201 56578430
24h

Sie haben bereits einen Vertrag und ihr Anschluss ist noch nicht aktiv?



Unsere Grüne Glasfaser & o2 Gemeinsame Hotline



0800 44 22 424
Mo-Fr 8-17 Uhr

Auswahl
Menü

UGG Agent

✓ Auskunft zu Bauarbeiten,
vor Ort Termine, GEE Formularanfrage

o2 Neukunden

✓ Aktivierung Service

o2 Service Hotline



089 78 79 79 40 0
Mo-Fr 8-17 Uhr

Sprach-
Menü

o2 Aktivierung

✓ Aktivierung Full Service

o2 Vertrag

✓ Vertragsservice, Rechnungen

o2 Technik

✓ technischer Service Bestandskunden

Ihr Anschluss ist bereits aktiviert?



Lautenbach in alten Zeiten

Wer erinnert sich an



Blick oberhalb der heutigen Sohlbergstraße ca. 1910
Foto: Elke Müller

Die Gemeindeverwaltung nimmt gerne Fotos oder alte Postkarten entgegen, die für die Veröffentlichung im Verkündblatt und für Mitbürger interessant sind.

Die Fotos werden nur kurzfristig als Leihgabe benötigt und im Original wieder zurückgeben.

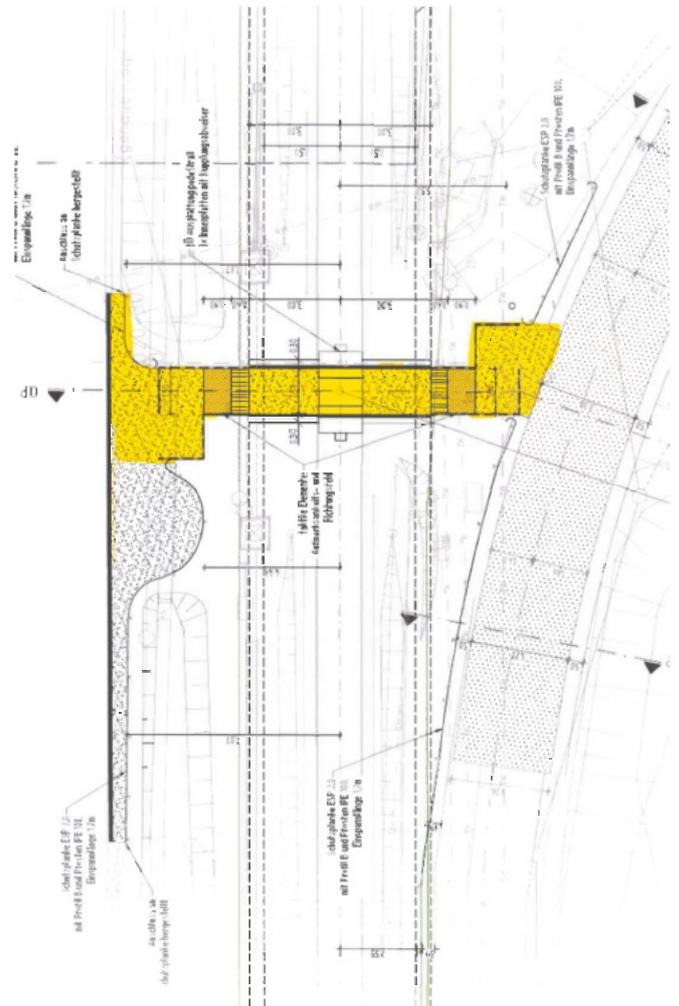
Wer interessante Fotos oder historisches Material von Lautenbach hat und nicht mehr benötigt, kann diese auch gerne zur Archivierung im Rathaus abgeben.

Ansprechpartner hierzu ist Frau Elke Müller 07802-925915 oder rathaus@lautenbach-renchtal.de

oder mündlich zur Niederschrift Widerspruch beim Bürgermeisteramt Lautenbach, Hauptstraße 48, 77794 Lautenbach erhoben werden. Die Frist wird auch durch rechtzeitige Erhebung des Widerspruchs beim Landratsamt Ortenaukreis, Badstraße 20, 77652 Offenburg, gewahrt.

Lautenbach, den 08.12.2022

Thomas Krechtler
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung über die Widmung des Fußweges beim Bahnübergang „Vorder Winterbach“ zwischen Lautenbach und Oberkirch

Die Gemeinde Lautenbach widmet gemäß § 5 Straßengesetz Baden-Württemberg (StrG) den Bahnübergang auf den Teilflächen der Flurstücknummern 731, 311, 655/1 und 40/1 der Gemarkung Lautenbach zum Fußweg.

Die genaue Abgrenzung des Fußweges ergibt sich aus dem achstehenden Lageplan vom 08.12.2022.

Lageplan Bahnübergang „Vorder Winterbach“ zwischen Lautenbach und Oberkirch vom 08.12.2022

Die Widmung wird an dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung schriftlich, elektronisch

Wasserzähler werden wieder selbst vom Eigentümer abgelesen

Wir bitten Sie, Ihren Wasserzählerstand selbst abzulesen und bis zum 20. Dezember 2022 schriftlich der Gemeindeverwaltung mitzuteilen.

Sie können

die abgedruckte Ablesekarte ausfüllen und an die Gemeindeverwaltung zurückgeben

den Zählerstand telefonisch (925911) durchgeben

zufaxen (9259-59)

oder den Zählerstand zumailen (passamt@lautenbach-renchtal.de)

Aus Abrechnungstechnischen Gründen müssen Zählerstände, die nicht bis zum 20. Dezember 2022 vorliegen, geschätzt werden. Die genauen Fälligkeitstermine und die Höhe der Abschlagszahlungen sind aus der Jahresrechnung 2022 zu entnehmen, die Mitte Februar 2023 an die Kunden zugestellt wird.

Antwort

Gemeindeverwaltung Lautenbach
Hauptstraße 48
77794 Lautenbach

Sehr geehrter Wasserkunde!

Wir bitten Sie den Wasserzählerstand selbst abzulesen und den genauen Stand (ohne Kommastelle) in das unten vorgesehene Feld einzutragen.

Den ausgefüllten Vordruck mit dem Zählerstand sollten Sie bis spätestens 20. Dezember 2022 ausgefüllt bei uns in den Briefkasten einwerfen, telefonisch durchgeben, zufaxen oder zumailen.

Absender: (Kunde)

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Wasserzählerstand

Wasserzählernummer

Datum

Unterschrift

Telefonische Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung

Herr Rudolf Battenhausen, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung bietet telefonische Sprechstunden in allen Rentenangelegenheiten an. Er nimmt auch Anträge auf Rente und Kontenklärung entgegen. Termine können direkt mit Herrn Battenhausen per E-Mail: versichertenberatung@t-online.de oder unter der Telefonnummer 07805/4979595 vereinbart werden.

Müllabfuhr:

Gelber Sack und Müllsäcke im Außenbereich:
Mittwoch, 21. Dezember 2022



Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg

 Ausschreibung 2023

THEMEN

- Orts-, Regional- und Landesgeschichte
auch im Hinblick auf ein zusammenwachsendes Europa
- Neue Heimat in Baden-Württemberg
- Heimatmuseum, Heimatforschung
- Natur und Naturschutz, Landschaftsplanung, Umweltschutz
- Entwicklung und Geschichte von Technik und Industrie
- Denkmalpflege, Denkmalpflege, Stadterneuerung
- Kunst und Architektur
- Dialektforschung, Literatur, Brauchtum
- Volkstanz, Volkstanz, Tracht
- Bevölkerung und Minderheiten
- Bürgerengagement, Bürgerbeteiligung

PREISE

- Der Preis besteht aus
- einem 1. Preis zu 5.000 Euro,
 - zwei 2. Preisen zu je 2.500 Euro,
 - einem Jugendförderpreis zu 2.500 Euro (kann ggf. geteilt werden),
 - einem Schülerpreis zu 2.500 Euro (kann ggf. geteilt werden) und
 - einem Preis „Heimatforschung digital“ zu 2.500 Euro.
- Zusätzlich können Anerkennungsurkunden erteilt werden.
- EINREICHESCHLUSS**
Einreicheschluss ist der 30. April 2023
(Schülerpreis: 31. Mai 2023)

STIFTER

Land Baden-Württemberg
in Zusammenarbeit mit dem Landes Ausschuss
Heimatpflege Baden-Württemberg

ORGANISATION

Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst Baden-Württemberg
Referat 55
Königsplatz 66
70573 Stuttgart

DOKUMENTATION

Haus der Geschichte
Baden-Württemberg

www.landespreis-fuer-heimatforschung.de

Die Förderung der Preisgebühren und Preisrichter
erfolgt aus Mitteln der Landesregierung.



Baden-Württemberg
UNTERSTÜTZUNG FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Erster Online-Fachtag „Soziale Landwirtschaft“ im Südwesten

Auf einen ersten baden-württembergischen Online-Fachtag zum Thema „Soziale Landwirtschaft – eine Perspektive für meinen Betrieb?!“ am Dienstag, 7. Februar 2022, dürfen landwirtschaftliche Betriebe gespannt sein. Bei der gemeinsam von den Landratsämtern Esslingen,

Heidenheim, Ostalbkreis, Ortenaukreis und Rems-Murr-Kreis organisierten Veranstaltung stellen Landwirte und Unternehmer ihre Projekte vom Bauernhof-Kindergarten über integrative Arbeitsplätze bis zum Pflege-Bauernhof vor. Um die Vernetzung der Akteure im sozialen und landwirtschaftlichen Raum zu ermöglichen, gibt es kleine Austauschgruppen.

Viele Landwirtinnen und Landwirte erwirtschaften ihr Einkommen heute nicht mehr nur aus der landwirtschaftlichen Bodennutzung und Tierhaltung, sondern entwickeln weitere Einkommensstandbeine. In der Sozialen Landwirtschaft kann der Bauernhof ein Lernort für Kinder und Jugendliche sein. Auch soziale (Dienst-)Leistungen wie Beschäftigung, Therapie oder Unterbringung von Menschen finden im landwirtschaftlichen Umfeld statt. Menschen mit körperlichen oder seelischen Beeinträchtigungen gehen mit Tieren um, betätigen sich körperlich in der Natur und erfahren so regelmäßige Arbeitsabläufe im Rhythmus der Natur. Dabei nehmen sie sichtbare Erfolge wahr und fühlen sich in einem familiären Umfeld geborgen – all das wirkt sich positiv aus.

Die Teilnahme ist kostenlos, das Programm steht zum Download unter www.forum-ernaehrung-hdh.de im Bereich Publikationen bereit. Die Anmeldungen ist möglich bis 5. Februar unter dem Reiter „Anmeldung Veranstaltungen“.

Pflanzliche Abfälle zu verbrennen ist mit wenigen Ausnahmen verboten

Landratsamt Ortenaukreis rät: Kompostieren oder Mulchen sind Alternativen

Im Herbst und Winter stehen wieder viele Besitzer von Gärten, Reb- oder Obstbaumflächen vor der Notwendigkeit, anfallendes Schnittgut zu entsorgen. „Das früher übliche Verbrennen pflanzlicher Abfälle ist aber bis auf wenige Ausnahmen nicht mehr zulässig und auch nicht mehr zeitgemäß“, darauf weist Julia Morelle hin, die Leiterin des Amtes für Gewerbeaufsicht, Immissionschutz und Abfallrecht im Ortenaukreis. Und betont: „Pflanzenabfälle sind nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz vorrangig zu verwerten, sei es als Kompost, in Biogasanlagen oder auch als Heizmaterial in dafür geeigneten Verbrennungsanlagen.“

„Übliche Verwertungsmöglichkeiten sind, Pflanzenabfälle zu kompostieren oder zur Bodenverbesserung zerkleinert als Mulchschicht auf der Fläche zu verteilen“, so Morelle. „Dies kann bei kleinen Mengen auf dem eigenen Gelände erfolgen. Die pflanzlichen Abfälle können aber auch an Grüngutsammelstellen abgegeben werden. Von dort aus gelangen sie dann ebenfalls in die Verwertung.“

„Pflanzenabfälle außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen zu verbrennen ist nur dann zulässig, wenn die Verwertung technisch nicht möglich oder wirtschaftlich unzumutbar ist“, erklärt die Amtsleiterin weiter und gibt Beispiele: Eine Verwertung sei technisch etwa nicht möglich, wenn die Pflanzenabfälle mit Krankheiten oder Schadorganismen wie Esca, Feuerbrand oder Buchsbaumzünsler behaftet sind, die eine stoffliche Verwertung nach Bioabfallverordnung nicht zulassen. Damit wolle der Gesetzgeber verhindern, dass sich Schadorganismen verbreiten, so Morelle. Aus vergleichbarem Grund gelte eine Sonderregelung für Waldeigentümer im Hinblick auf das Verbrennen von Rinde und Reisig im Rahmen der Borkenkäferbekämpfung.

Befinde sich die Stelle, an der die pflanzlichen Abfälle anfallen, etwa in einem schwer zugänglichen Gelände oder sei der Weg zur nächsten Grüngutsammelstelle so weit entfernt, dass der ökologische Nutzen der Verwertung durch den erforderlichen Einsatz von Kraftstoff zunichte-

gemacht würde, sei die Verwertung wirtschaftlich nicht zumutbar. Die Schwelle für diese Argumentation sei laut Morelle jedoch sehr hoch.

Die Amtsleiterin bittet um Beachtung: „Wenn eine der beiden Voraussetzungen vorliegt, dürfen pflanzliche Abfälle außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen nur unter Beachtung folgender Regeln verbrannt werden:

Im Innenbereich ist das Verbrennen nicht erlaubt. Ein flächenhaftes Abbrennen ist verboten. Die Abfälle müssen so trocken sein, dass sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen. Durch Rauchentwicklung dürfen keine Verkehrsbehinderungen und keine erheblichen Belästigungen sowie kein gefährlicher Funkenflug entstehen. In keinem Fall dürfen folgende Mindestabstände unterschritten werden: 200 Meter von Autobahnen, 100 Meter von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen und 50 Meter von Gebäuden und Baumbeständen.

Bei starkem Wind darf nicht verbrannt werden, außerdem nicht in der Zeit zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang. Feuer und Glut müssen ständig beobachtet werden und beim Verlassen erloschen sein. Die Verbrennungsrückstände sind bald in den Boden einzuarbeiten.

Handelt es sich um größere Mengen pflanzlicher Abfälle, die verbrannt werden müssen, ist dies der Ortschaftsbehörde, also der Stadt oder Gemeinde, rechtzeitig vorher anzuzeigen.

Für ein Feuer im Abstand von unter 100 Metern zum Wald ist eine Genehmigung des Amtes für Waldwirtschaft beim Landratsamt Ortenaukreis einzuholen, außer es ist der Waldbesitzer selbst, der es im Rahmen der Sonderregelungen entzündet.

Das widerrechtliche Verbrennen von pflanzlichen Abfällen außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen stellt nach Mitteilung des Landratsamts Ortenaukreis eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße von bis zu einhunderttausend Euro geahndet werden kann.

Weitere Auskünfte gibt Roland Fischer vom Amt für Gewerbeaufsicht, Immissionsschutz und Abfallrecht beim Landratsamt Ortenaukreis, Telefon 0781 805 1317. Für Waldeigentümer sind die forstlichen Revierleitungen Ansprechpartner.

Jetzt DORT-Veranstalter 2023 werden!

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist ein beliebter Event-Tag im Ortenaukreis, der Kultur mit Kulinarik verbindet.

Wer kennt besondere Ecken und Plätze oder außergewöhnliche Persönlichkeiten im Ortenaukreis, die vielen vielleicht noch unbekannt sind? Oder wer hat selbst Freude daran, sein Wissen zu teilen und Veranstaltungen zu organisieren? Egal ob Privatperson, Vereinsgruppen oder Kommunen, alle Veranstaltungen an einem Donnerstag von Mai bis Dezember sind herzlich willkommen.

Wer Teil der DORT-Veranstaltungsreihe 2023 werden möchte, kann sich bis zum 20. Januar bei der Tourismusabteilung des Landratsamtes Ortenaukreis unter tourismus@ortenaukreis.de oder unter Telefon 0781 805 1727 anmelden. Weitere Informationen und das Anmeldeformular erhalten Interessierte unter <https://www.ortenau-tourismus.de/unsere-region/Aktuelles>.

Erster Online-Fachtag „Soziale Landwirtschaft“ im Südwesten

Auf einen ersten baden-württembergischen Online-Fachtag zum Thema „Soziale Landwirtschaft – eine Perspektive für meinen Betrieb?!“ am Dienstag, 7. Februar 2022, dürfen landwirtschaftliche Betriebe gespannt sein.

Bei der gemeinsam von den Landratsämtern Esslingen, Heidenheim, Ostalbkreis, Ortenaukreis und Rems-Murr-Kreis organisierten Veranstaltung stellen Landwirte und Unternehmer ihre Projekte vom Bauernhof-Kindergarten über integrative Arbeitsplätze bis zum Pflege-Bauernhof vor. Um die Vernetzung der Akteure im sozialen und landwirtschaftlichen Raum zu ermöglichen, gibt es kleine Austauschgruppen.

Viele Landwirtinnen und Landwirte erwirtschaften ihr Einkommen heute nicht mehr nur aus der landwirtschaftlichen Bodennutzung und Tierhaltung, sondern entwickeln weitere Einkommensstandbeine. In der Sozialen Landwirtschaft kann der Bauernhof ein Lernort für Kinder und Jugendliche sein. Auch soziale (Dienst-)Leistungen wie Beschäftigung, Therapie oder Unterbringung von Menschen finden im landwirtschaftlichen Umfeld statt. Menschen mit körperlichen oder seelischen Beeinträchtigungen gehen mit Tieren um, betätigen sich körperlich in der Natur und erfahren so regelmäßige Arbeitsabläufe im Rhythmus der Natur. Dabei nehmen sie sichtbare Erfolge wahr und fühlen sich in einem familiären Umfeld geborgen – all das wirkt sich positiv aus.

Die Teilnahme ist kostenlos, das Programm steht zum Download unter www.forum-ernaehrung-hdh.de im Bereich Publikationen bereit. Die Anmeldungen ist möglich bis 5. Februar unter dem Reiter „Anmeldung Veranstaltungen“.

Beratung auch in der Advents- und Weihnachtszeit

Verhält sich Ihr Sohn anders als sonst? Zieht sich Ihre Partnerin zurück? Oder bemerken Sie bei sich selbst ungewohnte Veränderungen? Wenn das so ist, gibt es für Sie sicher viele Fragen. Antworten zu diesen und ähnlichen Sachverhalten erhalten Sie bei uns in der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige. Wir sind ehrenamtlich Tätige und bieten Ihnen, im Rahmen unserer kostenlosen Sprechstunde Rat und Unterstützung an. Da wir der Schweigepflicht unterliegen, sind Ihre Sorgen bei uns gut aufgehoben. Wir bringen unser Wissen und unsere Erfahrungen ein und suchen mit Ihnen gemeinsam nach Lösungen, wie es weitergehen kann.

Die Kontaktdaten für Hausach und Offenburg: ibb.hausach@ortenaukreis.de oder Tel. 0152 - 568 28 302. ibb.offenburg@ortenaukreis.de oder Tel. 0152 - 568 28 303.

Die nächste Sprechstunde in Hausach ist am **20.12.2022**. Die nächste Sprechstunde in Offenburg ist am **28.12.2022**.

Die IBB-Stellen werden unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.



Kirchliche Nachrichten

Eucharistiefiern der Wallfahrtskirche Mariä Krönung Lautenbach

Samstag, 17. Dezember

8:30 Wallfahrtsgottesdienst im Kerzenschein mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Samstag, 24. Dezember, Heiliger Abend

15:00 Kinderkrippenfeier

Sonntag, 25. Dezember, Weihnachten

10:30 Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor

Alle Gottesdienste und Termine finden Sie im „Wegweiser“, der in den Kirchen ausliegt.

Info Seelsorgeeinheit Oberkirch:

Seelsorgeteam

Gesprächstermine mit dem Seelsorgeteam sind nach Vereinbarung möglich.

Die jeweiligen Kontaktdaten (Telefon/E-Mail) sind auf der Homepage www.kath-oberkirch.de ersichtlich.

Taufen der Kinder aus der Kirchengemeinde Oberkirch

Gerne nimmt Frau Boschert Ihre Taufanmeldung im Pfarrbüro Oberkirch entgegen.

Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr; Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr,
Telefon 07802/9374-11.

Trauungen und Ehejubiläen

Brautpaare, die im kommenden Jahr heiraten, sowie Paare, die ein Ehejubiläum feiern möchten, können sich gerne bei Frau Baumann melden.

Pfarrbüro Nußbach: Montag und Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr; / Telefon 07805/3654 / E-Mail: nussbach@kath-oberkirch.de

Pfarrbüro Oberkirch: Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr und Freitag, 9:00 bis 12:00 Uhr; Telefon 07802/93740.

Regelmäßige Beichtzeiten

Wallfahrtskirche Lautenbach: Samstags von 8:30 bis 8:15 Uhr

Pfarrkirche Oberkirch: Samstags von 16:00 bis 17:00 Uhr

Priesterliche Rufbereitschaft in Notfällen

Wenn die Pfarrbüros **über das Wochenende (Samstag und Sonntag) und über Feiertage** geschlossen sind und ein Priester zeitnah für eine **Krankensalbung** benötigt wird, können Sie einen Priester aus der Seelsorgeeinheit über die Telefonnummer **0176/54049985** erreichen.

Sollte derjenige, der Rufbereitschaft hat, nicht direkt ans Telefon gehen, bitten wir Sie, eine Nachricht auf der Mailbox zu hinterlassen. Sie werden so zeitnah wie möglich zurückgerufen.

Klärungen in Bezug auf anstehende Beerdigungen sind über das Notfalltelefon nicht möglich. Diese Absprachen erfolgen weiterhin über Bestatter und Pfarrbüro.

Pfarrer Markus Fischer – Kirchengemeinde Oberkirch

Kirchen in der Weihnachtszeit mehr geheizt

Um Ressourcen zu sparen und die Kosten im Rahmen zu halten, werden die Kirchen im Moment auch zu den Gottesdiensten nur sehr verhalten beheizt. Dies bedeutet, dass es in den Kirchenräumen deutlich kühler ist, als wir das im Winter gewohnt sind.

Wir empfehlen deshalb, dass Sie sich sehr warm anziehen und gerne auch eine Decke zu den Gottesdiensten mitbringen um sich damit zuzudecken oder darin einzuhüllen. Aus hygienischen Gründen sehen wir im Moment noch davon ab, Decken für die Kirchen zu kaufen.

Für die Gottesdienste in der Weihnachtszeit (Weihnachten bis Taufe des Herrn) werden die Kirchen aber mehr geheizt sein. Sie sind herzlich eingeladen, die Weihnachtsgottesdienste in unseren Kirchen zu besuchen.

Ihre Kirchengemeinde Oberkirch

Friedenslicht von Bethlehem

Auch in diesem Jahr ist das Friedenslicht aus Bethlehem in unserer Seelsorgeeinheit. Sie können es über die Feiertage in unseren Kirchen abholen. Dieser Brauch lässt sich sehr gut mit einem Besuch bei der Krippe verbinden. Bitte beachten Sie die Hinweise in der jeweiligen Kirche.

Mitgliederversammlung des Förderkreises der Wallfahrt in Lautenbach

Bereits am 25. Oktober fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Förderkreises der Wallfahrt in Lautenbach statt. Die Vorsitzende, Monika Hoferer, berichtete über den seit der letzten Versammlung 2019 neu errichteten Platz für Votivtafeln in der Kirche und über die Gestaltung der Fatimatage unter Coronabedingungen. Der Förderkreis hat aktuell 56 Mitglieder. Nach dem Totengedenken und dem Kassenbericht für die Jahre 2019 bis 2021 folgte der Bericht der Kassenprüfer. Der Gesamtvorstand konnte einstimmig entlastet werden. Die Mittel des Förderkreises wurden unter anderem für die neuen Fatima-Gebetskarten und für ein leichtes, marianisches Messgewand verwendet. Pfarrer Markus Fischer erklärte der Versammlung ausführlich die rechtliche Situation des Förderkreises, für die es perspektivisch Entscheidungen geben muss.

Bei den Neuwahlen des Gesamtvorstandes hat sich kein neuer Vorstand gefunden. Daher sind alle Mitglieder zu einer außerordentlichen Versammlung am 30. Januar 2023 eingeladen, wo erneut versucht wird, einen Vorstand zu wählen.

Im Anschluss an das Treffen im Pfarrsaal wurde zum gemeinsamen Rosenkranzgebet geladen. Mit einer feierlichen Eucharistiefeier wurde die Mitgliederversammlung abgeschlossen. Pfarrer Fischer unterstrich in seiner Predigt die Bedeutung Mariens bei der Hochzeit zu Kana. Wie sich damals Maria um die Hochzeitsgäste gekümmert hat, braucht es auch heute Menschen, die als „Kümmerer“ sich um die Wallfahrtskirche und die Wallfahrt in Lautenbach sorgen. Er bedankte sich für das große ehrenamtliche Engagement und die finanzielle Unterstützung.



Herzliche Einladung

zur

Krippenfeier

an Heilig Abend

um 15.00 Uhr

in der Kirche in Lautenbach!

Viele Kinder sind gerade dabei, mit viel Liebe das Krippenspiel vorzubereiten und freuen sich auf Heilig Abend und Ihr Kommen.

Jetzt für das Familienwochenende 2023 anmelden

Unter dem Motto „Du stärkst mich – Ein ermutigendes Wochenende für Familien“ lädt die Seelsorgeeinheit vom 12. – 14. Mai 2023 erneut zu einer Auszeit im Familienbildungsdorf Eckenhof in Schramberg-Sulgen ein. Gemeinsam wollen wir Kraftquellen für den Familienalltag entdecken. Begleitet werden wir von Barbara Falk, Erzieherin und KESS erziehen-Referentin aus Achern. Freuen Sie sich auf viel Zeit mit der Familie, bereichernde Erlebnisse in der Gemeinschaft sowie Spiel und Spaß auf dem weitläufigen Naturgelände.

Das Wochenende richtet sich an Eltern mit Kindern bis 14 Jahre, insgesamt ist Platz für 40 Personen. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 80 Euro pro Erwachsenen und 30 Euro für Kinder ab drei Jahren. Jüngere Kinder sind frei. Im Preis inbegriffen sind zwei Übernachtungen in

Ferienhäusern, Vollpension, die Referentenkosten und Kinderbetreuung.

Anmeldeschluss ist der 20. Januar 2023. Detailliertere Informationen finden Sie in den Flyern in den Kirchen sowie auf der Homepage der Pfarrei unter <https://kath-oberkirch.de/familienwochenende>. Das Projekt wird von der SE angeboten, unterstützt vom Dekanat Acher-Renchtal und der Stiftung Regenbogen.

Interessierte können sich ab sofort per E-Mail bei Sibylle Hodapp, sibylle.hodapp@freenet.de, anmelden. Die Teilnahme erfolgt nach Eingang der Anmeldungen.

Kath. Öffentliche Bücherei Lautenbach

Unsere Bücherei im Pfarrhaus in Lautenbach ist **dienstags** und **samstags** jeweils von **16.00 Uhr bis 17.30 Uhr** für unsere Besucher geöffnet.

Wir schaffen regelmäßig neue Medien an, um unseren Bestand an Kinder und Jugendbüchern, sowie Romane, Krimis und Sachbücher für Erwachsene auf einem aktuellen Stand zu halten. Weiterhin bieten wir CD's und Spiele für Kinder zur Ausleihe an. Bei Bedarf beraten wir sie gerne.

Die Ausleihzeit beträgt 4 Wochen und ist **kostenlos**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Bücherei-Team

Evangelische Kirchengemeinde Oberkirch

Pfarramt: 77704 Oberkirch, Kapuzinergasse 2

Tel.: 07802-2291 Fax 07802-981413 Pfarrer Roland

Kusterer

E-Mail: oberkirch@kbz.ekiba.de, www.ekiba-oberkirch.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

MO+DI, DO+FR 09.30 Uhr - 11.30 Uhr

Gottesdienste

Sonntag, 18.12. 4.Advent

10.00 Gottesdienst mit dem Kammerchor in der Martin-Luther-Kirche, Pfr. i. R Waldemar Schweinfurth

10.00 Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Gottesdienste zu Weihnachten, Jahreswechsel und Neujahr Samstag, 24.12. Heilig Abend in der Martin-Luther-Kirche

16.00 Krippenspiel mit dem Kindergottesdienst, Gemeindediakon Roland Deusch

18.00 Christvesper mit Gospelchor, Pfr. Kusterer

22.00 Christmette, Prädikantin Bettina Käppeler

Sonntag, 25.12., 1.Weihnachtstag

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl in der Martin-Luther-Kirche, Pfr. Kusterer

17.00 Evangelischer Gottesdienst in der kath. Kirche Mariä Krönung in Lautenbach, Pfr. Kusterer

Montag, 26.12., 2. Weihnachtstag

10.00 Gottesdienst mit Wunschliedersingen und Posaunenchor in der Martin-Luther-Kirche, Pfr. Kusterer

Samstag, 31.12., Silvester

17.00 Gottesdienst mit Posaunenchor und Rudi Dillmann an der Gitarre in der Martin-Luther-Kirche, Pfr. i. R. Schweinfurth

Sonntag, 01.01.

10.00 Gottesdienst im evang. Gemeindehaus in **Oppenau** anschließend Kirchencafé

Freitag, 06.01., Heilige Drei Könige

10.00 Evangelischer Gottesdienst mit Taufen in der Wallfahrtskirche Mariä Krönung in Lautenbach

Sonntag, 08.01.

10.00 Gottesdienst mit Taufe im Gemeindehaus, Appenweierer Str.2a , Pfr. Kusterer

Termine und Veranstaltungen im Gemeindehaus

In den Weihnachtsferien entfallen die Treffen der Gruppen und Kreise unserer Gemeinde!

Montag, 09.01.

19.00 Ökumenisches Friedensgebet in der kath. Stadtkirche St. Cyriak

Dienstag, 10.01.

19.30 Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 11.01.

15.00 Konfirmandenunterricht Gr. I

16.30 Konfirmandenunterricht Gr. II

Aktuell

Gottesdienst am 4. Advent mit Pfarrer Schweinfurth und dem Kammerchor unter der Leitung von Dorothee Wiedmann

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 4.Advent mit Pfarrer Waldemar Schweinfurth um 10 Uhr in der Martin-Luther-Kirche. Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt vom Kammerchor Oberkirch unter der Leitung von Dorothee Wiedmann. Es erklingen adventliche Chorätze von Andreas Hammerschmidt „Machet die Tore weit“; von John Rutter „Christmas Lullaby“ und „ Candlelight Carol“ und mit dem Text von Manfred Siebold „Es wird nicht immer dunkel sein“: Kurz vor Weihnachten möchte Pfarrer Schweinfurth in diesem Gottesdienst mit seiner Predigt und den Beiträgen des Chores dem Sinn von Weihnachten näher kommen.

Gottesdienst mit musikalischer Umrahmung am 31.12.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst an Silvester, Samstag, den 31.12. um 17.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche mit Pfarrer i.R. Waldemar Schweinfurth. Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet vom Posaunenchor Oberkirch unter der Leitung von Michael Kretschmer und Rudi Dillmann an der Gitarre.

Winterkirche

Bitte beachten Sie: Um Energie zu sparen feiern wir unsere Gottesdienste in Oberkirch von Januar bis Karfreitag im evangelischen Gemeindehaus in der Appenweierer Str.2a. Der Kindergottesdienst findet in diesem Zeitraum im Käthe-Luther-Kindergarten in der Hansjakobstr.1 statt.

FCG Kirche (er)leben

Fernacher Höhe 1 in Oberkirch

10:00 Uhr Sonntagsgottesdienst

Livestream über youtube-Kanal fcg-kirche-erleben. Kleingruppen an verschiedenen Orten im Ortenaukreis.

Vorankündigung: Heiligabend, 24.12. ab 15:00 Uhr Einstimmung auf das Weihnachtsfest am Gemeindezentrum,

16:00 Uhr Heiligabend-Gottesdienst

1. Weihnachtsfeiertag, 25.12. ausnahmsweise kein Gottesdienst.



Jahresabschlussfeier der Kolpingsfamilie Lautenbach

Die Kolpingsfamilie Lautenbach lädt in diesem Jahr alle Mitglieder, Freunde und Bekannte zur Jahresabschlussfeier in den Gasthof Pfauen in Oberkirch ein. Treffpunkt ist für alle die laufen wollen am Donnerstag, 29.12.2022 um 18.00 Uhr an der Renchbrücke in Lautenbach oder um 18.45 Uhr im Pfauen. Anmeldungen nimmt bis spätestens Sonntag, 18.12.2022 Andreas Baumann entgegen (Festnetz ab ca. 16.00 Uhr: 07802 704808; Mobil: 0176 67614495; Mail: andi_boumann@web.de). Auf Ihr Kommen freut sich die Kolpingsfamilie Lautenbach.

Vorspielabend der Bläserjugend der Trachtenkapelle Lautenbach e.V.

Die Bläserjugend der Trachtenkapelle Lautenbach e.V. lädt recht herzlich zu ihrem Vorspielabend **am Samstag, den 17. Dezember 2022 um 18:30 Uhr in der Mooswaldhalle in Ödsbach** ein.

Im ersten Teil des Programms werden sich die Blockflöten-schüler und die einzelnen Instrumentalklassen vorstellen. Den zweiten Programmteil gestaltet traditionell die Jugendkapelle der Trachtenkapelle unter der Leitung von Marc Leopold und Simon Oberle-Zäh mit einem abwechslungsreich einstudierten Programm.

Im Anschluss an das Konzert laden wir alle zu einem gemütlichen Abschluss ein.

Auf Euer Kommen freut sich die Bläserjugend der Trachtenkapelle Lautenbach e.V.

Weihnachtskonzert der Trachtenkapelle Lautenbach

An Heiligabend um 16 Uhr im ländlichen Kurgarten hinter der Wallfahrtskirche

Mit weihnachtlichen Melodien möchten wir traditionell die bevorstehenden Feiertage einläuten. Wir freuen uns, wenn Sie uns recht zahlreich besuchen und sich ein wenig in weihnachtliche Stimmung bringen lassen. Sollte es regnen oder schneien findet das Konzert unter der Obst-sammelstelle beim Sportheim statt.

Wir bedanken uns auf diesem Wege bei der gesamten Bevölkerung für die Unterstützung in diesem Jahr und wünschen Ihnen ruhige und besinnliche Tage sowie ein glückliches, zufriedenes Jahr 2023.

Trachtenkapelle Lautenbach e.V.

Glühweinverkauf am Hl. Abend im ländlichen Kurgarten

In diesem Jahr findet wieder der Glühweinverkauf im Kurgarten hinter der Wallfahrtskirche statt. Zu weihnachtlichen Klängen der Trachtenkapelle Lautenbach wird ab 16 Uhr von der Narrenzunft Glühwein aus-gegeben.

Bei Regen oder starkem Schneefall wird das Konzert unter der Obst-sammelstelle am Sportheim stattfinden.

Die Narrenzunft Höllwaldteufel Lautenbach wünscht Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und für das kommende neue Jahr 2023 und die närrischen Tage alles Gute.

Lichter fährt „ein Funke Hoffnung“ am Sonntag 18.12.2022 ab ca 18.00 Uhr

Uns allen tut ein bisschen „Licht“ in dieser Zeit gut. Und da möchten wir euch gerne mitnehmen. Unter dem Motto „Ein Funke Hoffnung“ fahren wir mit unseren weihnachtlich geschmückten Traktoren durch Oberkirch und Lautenbach.

Um ca 18.00 Uhr treffen wir mit den Traktoren im Winterbach ein und fahren folgende Strecke:

Vorder Winterbach, kurzer Stopp bei Alitera
Hauptstraße
Bahnhofstraße
Adolf-Kolpingstraße
Bergwerk

Einen gemütlichen Abschluss mit Glühwein gibt es beim Sportplatz

Wir Landwirte wünschen euch und euren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit

Pink Pepper

Am Donnerstag, den 8. Dezember 2022, fand die interne Weihnachtsfeier des Chors „Pink Pepper“ statt. Besonders gefreut hat sich der Chor über die Vielzahl an Ehrenmitgliedern des ehemaligen Gemischten Chors von Lautenbach, die der Einladung zur Weihnachtsfeier gefolgt sind. Über 70 Sängerinnen und Sänger, Ehrenmitgliederinnen und Ehrenmitglieder, Partner, Kinder und Familienmitglieder feierten bei Glühwein und Häppchen gemeinsam die Vorweihnachtszeit. Eine musikalische Untermalung durfte natürlich nicht fehlen. Mit Liedern wie „Hallelujah“, „When You Believe“, „Silent Night“ und „Oh du fröhliche“ stimmten die 30 Sängerinnen des Chors „Pink Pepper“, dirigiert von Petra Rosenberg-Dufner und begleitet von Xenia Petersen-Blahuschek am Klavier in die Adventszeit ein. Auch das gemeinsame Singen mit den Ehrenmitgliederinnen und Ehrenmitgliedern des Gemischten Chors versetzte alle Beteiligten in eine weihnachtliche Vorfreude.



Foto: Pink Pepper

Kolpingsfamilie Lautenbach

Gestaltung des Jahresprogrammes für 2023

Es hat sich hervorragend bewährt, alle unsere Mitglieder mit Partner sowie die Einwohner von Lautenbach und der Region bei der Gestaltung der Jahresprogramme einzubinden. An dieser Stelle herzlichen Dank für die vielen tollen Vorschläge in den vergangenen Jahren.

Dieses Vorgehen werden wir deshalb auch für das kommende Jahr fortsetzen, weil die Gruppe immer bessere Ideen und Lösungen findet als einzelne Personen.

Das können Themen aus den folgenden Bereichen sein:
Themen aus der Religion + Kirche Themen aus Arbeit + Beruf
Themen aus Ehe und Familie Themen aus Gesellschaft und Staat
Musik, Kultur, Freizeit Oder, Ihr könnt euch ganz einfach die Frage stellen:

„Was hätte ich sehr gerne im Jahresprogramm 2023?“

2023 wollen wir allen Personen einen zusätzlichen Service anbieten, die Interesse an unseren Veranstaltungen haben. Wir laden Sie gerne immer persönlich dazu ein, dann können Sie sich entscheiden. Was müssen Sie tun? Uns ihre Email-Adresse mitteilen.

Wir freuen uns über eure Rückmeldungen.

Ansprechpartner: Ludwig Streif, Telefon 07802 / 1261, E-Mail (lustreif@t-online.de)

Viele Grüße

Kolpingsfamilie Lautenbach

vhs-Büro Oberkirch

Servicezeiten im vhs-Büro Oberkirch, Rathaus, Raum 1.13 (neben der Information):

Dienstag, Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr.

Das Büro ist vom 21. Dezember bis 5. Januar nicht besetzt. Anmeldungen sind jederzeit online möglich: www.vhs-ortenau.de.

Kontakt: E-Mail: oberkirch@vhs-ortenau.de; Telefon: 07802 82500 (auf dem Anrufbeantworter kann gerne eine Nachricht hinterlassen werden. Bitte Name, Telefonnummer und Anliegen hinterlassen).

Das Team der vhs Ortenau wünscht allen eine besinnliche und friedvolle Advents- und Weihnachtszeit.

Neuer Deutschkurs für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen

Am Donnerstag, dem 12. Januar beginnt in der Realschule Oberkirch ein neuer Kurs **Deutsch als Fremdsprache** für Personen, die bereits geringe Vorkenntnisse haben. Der Kurs hat 20 Termine und findet jeweils donnerstags von 19:00 bis 21:15 Uhr statt. Kursleiter ist Werner Wußler. 4.0435 OBK, Kursgebühr 246 Euro. Die Gebühr reduziert bei höherer Teilnehmerzahl. Lehrwerk: Schritte plus NEU A1.2.

Tai Chi 60+

Ein Weg zur aktiven Sturzprophylaxe

Dieser Kurs wird für Menschen der Generation 60+ angeboten, die ihre körperliche Beweglichkeit und Elastizität erhalten oder verbessern möchten. Die Bewegungen im Tai Chi sind weich und fließend, umfassen Lockerungs- und Dehnübungen sowie eine Bewegungsabfolge, die sog. Form im Yang-Stil. Die Übungen werden im Stehen und Gehen durchgeführt. Sie fördern gezielt das Gleichgewicht, die Koordination der Bewegungen, die Konzentrationsfähigkeit, Ruhe und Entspannung.

Kursleitung: Waldtraud Dietrich, 10 Nachmittage, ab Dienstag, 17. Januar 2023, 16:15 bis 17:15 Uhr, Kasino (Haus der Vereine), Straßburger Str. 3, Ballettsaal, Kursgebühr: 60,00 €, KursNr. 3.0176 OBK

Anmeldung unter www.vhs-ortenau.de oder im vhs-Büro Oberkirch: Telefon 078/02 82500, E-Mail: oberkirch@vhs-ortenau.de

Weitere Kurse 2023

Englisch - Einfach sprechen A2

Konversationskurs in der Kleingruppe 4.0614 OBK mit Lorena Kneeland, 11 Vormittage ab 24. Januar, Dienstag, 9:30 bis 11 Uhr im Kasino (Haus der Vereine), Raum 1.05, 1. OG, 108,- Euro zzgl. 4,- Euro für Unterlagen.

Stilles Qi Gong

Ein Weg zu mehr Lebensenergie Übungen zur Harmonisierung der Lebensenergie lassen uns Stille erfahren. Innere Blockaden lösen sich durch die Anregung des Qi-Flusses, in dem wir unsere Willenskraft, Konzentration und Vorstellungskraft einsetzen. Die meditativen Bewegungsübungen regen die Selbstheilungskräfte im Körper an. 3.0174 OBK mit Sabina Breidung, 9 Abende ab 11. Januar 2023, Mittwoch, 18 bis 19 Uhr in der Altstadtschule Oberkirch, Aula, 2. OG, 62,- Euro



Tourist-Info

Auf der Tourist-Information im Rathaus erhältlich:

- **Wanderkarte mittouristischen Informationen Renchtal Ortenau Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord**

Preis: 8,50 €

- **Mountainbike-Karte**

Preis: 4 €

- **E-Bike Karte**

Preis: 8,90 €

- **Das Buch „Die Geschichte von Lautenbach“**

Preis: 9,90 €

- **Das Buch „Lautenbach im Renchtal“**

Preis: 10 €

- **Kirchenführer klein**

Preis: 3 €

- **Kirchenführer groß**

Preis: 5 €

- **Postkarte**

Preis: 1 €

- **Vesperwanderpass für die Lautenbacher Vesperwanderung**

Preis: 49 €

- **Stockwappen Lautenbacher Hexensteig**

Preis: 4,50 €

- **Schild zum Lautenbacher Hexensteig**

Preis 7,40 €

- **Renchtal-Tasse**

Preis 9,50 €

- **Renchtal-Poster**

Preis 2,00 €

Rund um den Rücken 50+ Training ohne Bodenübungen

Gelenk- und rückerchonende Körperhaltungen werden erlernt, rückergerichte Bewegungsabläufe für Alltag und Beruf geübt. Kraft-, Dehn-, Koordinations- und Lockerungsübungen ergänzen das Programm. Alle Übungen finden im Sitzen, Stehen oder Gehen statt. 3.0277 OBK mit Karin Hodapp, 11 Vormittage, ab 17. Januar, Dienstag, 10:30 - 11:30 Uhr, Kasino (Haus der Vereine), Ballettsaal, EG links, 58,- Euro

Bodyforming - Bauch, Beine, Po

Dieses gesundheitsorientierte Gymnastikangebot für die sog. „Problemzonen“ ist auch für Neueinsteigerinnen geeignet. Durch gezielte Übungen aus Pilates und Bauch-Beine-Po wird mit Musik und Spaß an der Bewegung ein Muskelaufbau durchgeführt. Übungen aus der Wirbelsäulengymnastik sowie Stretching und Entspannungsübungen runden das Programm ab. 3.029949 OBK mit Corinna Oswald, 8 Abende, ab 24. Januar, Dienstag, 18:30 - 19:30 Uhr, Kasino (Haus der Vereine), Raum 0.03 Orchestersaal, EG rechts, 42,- Euro

Pilates

in Zusammenarbeit mit dem TVO

Mit langsamen, konzentrierten Bewegungen wird die Muskulatur gedehnt und gekräftigt, die Haltung verbessert, die Körperwahrnehmung geschult und das Gleichgewicht optimiert. Fließende Bewegungsabläufe, Atemtechnik und Stretching machen Pilates zu einem besonders effektiven Training. 3.0213 OBK mit Béatrice Busam, 12 Abende, ab 8. Februar, Mittwoch, 18:55 - 19:55 Uhr, Oberdorf-Halle, Gymnastikraum, 1. OG, 63,- Euro

Anmeldung für diese und alle weiteren Kurse der vhs Ortenau unter: www.vhs-ortenau.de oder per Mail an: oberkirch@vhs-ortenau.de

Im Sommer war die IHK-Vollversammlung zu Gast bei Weber-Haus in Rheinau-Linx, nun tagte das Parlament der Wirtschaft am südlichen Oberrhein bei Badenova. „Wir gehen zu unseren Mitgliedern“, bekräftigte IHK-Präsident Eberhard Liebherr die große Nähe der Kammer zur regionalen Wirtschaft. Der Ort der Versammlung passt in die Zeit: Der regionale Strom- und Gasversorger steht seit vielen Jahren vor der großen Aufgabe, die Energiewende voranzutreiben. Hinzu kommt nun auch noch die durch den Ukrainekrieg ausgelöste Energiekrise. „Wir waren so abhängig von russischem Gas. Es geht jetzt darum, diese Erkenntnis zu nutzen, um das Energiesystem gänzlich umzubauen“, sagte Badenova-Vorstand Hans-Martin Hellebrand. Dabei müsse allerdings Balance gehalten werden, um die Energiesicherheit nicht zu gefährden. Und: „Es ist eine gemeinschaftliche Aufgabe.“

Badenova ist beim Umbau des Energiesystems nicht nur Teil des südbadischen Netzwerks, sondern hat als eines von rund 2.000 BDEW-Mitgliedsunternehmen – Hans-Martin Hellebrand selbst ist Teil des 55-köpfigen Vorstandsvorstands – auch einen Draht nach Berlin. Von dort kam BDEW-Hauptgeschäftsführerin Kerstin Andreae nach Freiburg, um den Unternehmer:innen der Vollversammlung sowie einigen geladenen Gästen über die Energiesituation und die Maßnahmen der Bundesregierung zu berichten. IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Dieter Salomon begrüßte Andreae, die in Südbaden keine Unbekannte ist. Sie vertrat die Region 17 Jahre lang als Abgeordnete im Deutschen Bundestag, war zuvor auch in der Freiburger Kommunalpolitik aktiv.

Salomon sprach angesichts der aktuellen Energiekrise von einer „Zeitenwende“ und stellte Fragen in den Raum, die die meisten Menschen in der Republik derzeit bewegen: „Was werden die hohen Preise mit uns machen, was bedeutet das für die Wirtschaft, und wo wird das ganze enden?“

Andreae brachte viele Antworten mit. Auch die gute Botschaft, dass es in diesem Winter höchstwahrscheinlich nicht zu der vor Monaten noch befürchteten Gasknappheit kommen werde. „Die Speicher sind voll, wir gehen nicht davon aus, dass wir in eine Abschaltsreihenfolge bei den Unternehmen kommen werden.“ Entscheidend sei die Zeit nach diesem Winter, wenn die Speicher wieder befüllt werden müssen. Das Thema Energiesparen sei also weiter hochaktuell und könne gar nicht ernst genug genommen werden: „Es betrifft die Haushalte, es betrifft die gesamte Wirtschaft.“ Ohne Belastungen werde keiner durch diese Energiekrise kommen, sagte Andreae. „Viele gehen mit der Erwartung der Entlastung in das Frühjahr, es wird aber nur eine geringere Belastung sein“, kommentierte sie die von der Bundesregierung auf den Weg gebrachten Preisbremsen bei Strom und Gas.

Zentrale Aufgabe sei es nun, den Zubau regenerativer Energieerzeugungsanlagen noch zu beschleunigen. Andreae: „Wir müssen resilienter und unabhängiger werden und unser Stromangebot erhöhen.“ Das sei eine große Drucksituation. Mit Blick auf den zügigen Aufbau von Flüssiggasterminals an der Nordseeküste zeigte sie sich aber optimistisch, dass dies auch gelingen kann. „Dieses Land kann, wenn es will, in einem hohen Tempo Dinge realisieren. Dieses Tempo werden wir brauchen für den Ausbau der regenerativen Energieerzeugung und der Netze. Wir kennen die Antworten und müssen sie auf die Straße bringen.“

Das gelte auch für den Ausbau der Wasserstoffinfrastruktur. Der industrielle Kern in Deutschland müsse sich auf eine sichere Versorgung mit der Erdgas-Alternative verlassen können. „Erst dann wird er auch seine Produkti-



Sonstige Mitteilungen

Drückjagd in Lautenbach

Am 17.12. findet zwischen 8.00 Uhr und 15.00 Uhr eine Drückjagd im Los 1 b statt (Sohlberg, Steighütte, Satteliche). Wir bitten die Bevölkerung und insbesondere auch die Grundstückseigentümer um Beachtung und Rücksichtnahme.

Schwarzwaldverein Oberkirch – Senioren auf Tour

Am Mittwoch, 21. Dezember 2022 findet unsere Seniorentour statt. Traditionell gibt es im Dezember einen Zwischenstopp, wo wir uns bei Glühwein aufwärmen, bevor die Wanderung weitergeht. Wir treffen uns um 15 Uhr am Postparkplatz Oberkirch zu einer Tour auf ebenen Wegen. Bitte Becher mitbringen. Eine Einkehr ist geplant. Info bei Hildenbrand, Tel. 07802/4245

„Dieses Land kann, wenn es will“

Kerstin Andreae, Hauptgeschäftsführerin des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft, spricht vor der IHK-Vollversammlung über die Energiewende

Noch näher dran an den Mitgliedsunternehmen: Die Vollversammlung der IHK Südlicher Oberrhein tagte am Donnerstag beim südbadischen Energieversorgungsunternehmen Badenova in Freiburg. Passend zum Ort sprach die Vorsitzende der Hauptgeschäftsführung des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW), Kerstin Andreae, vor der eigentlichen Sitzung über die derzeitige Lage in der Energiewirtschaft.

onsprozesse umstellen.“ Daher könne der Wasserstoff am Anfang auch nicht zu 100 Prozent grün sein. Andreae: „Die Wasserstoffproduktion ist eine industriepolitische Fragestellung, keine klimapolitische.“

Energiepreispauschale für Rentnerinnen und Rentner ausbezahlt

Die Landwirtschaftliche Alterskasse (LAK) hat die 300 Euro Energiepreispauschale an die Rentnerinnen und Rentner überwiesen.

Diesen Betrag erhalten alle, die am 1. Dezember 2022 eine laufende Rente von der LAK bezogen haben und in Deutschland leben. Mit der Zahlung sollen die von den stark gestiegenen Energiekosten betroffenen Menschen entlastet werden.

In Ausnahmefällen, in denen die Auszahlung im Dezember nicht möglich war, erfolgt die Überweisung automatisch Anfang Januar 2023.

Wer die Energiepreispauschale trotz eines Anspruchs nicht erhalten hat, kann ab dem 9. Januar 2023 einen Antrag auf nachträgliche Auszahlung bei der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, 44781 Bochum, stellen.

Für telefonische Auskünfte ist das Bürgertelefon des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales montags bis donnerstags von 8 bis 20 Uhr unter der Nummer 030 221911001 erreichbar.

Weitere Informationen im Internet unter: www.svlfg.de/energiepreispauschale-fuer-rentnerinnen-und-rentner

Online-Info zum MBA Part-time General Management

Die Black Forest Business School der Hochschule Offenburg stellt am Donnerstag, 12. Januar 2023, 18 Uhr, den berufsbegleitenden Master vor.

Interessierte können sich bequem von zu Hause online über Aufbau, Ablauf, Inhalte, Kosten und Zugangsvoraussetzungen des berufsbegleitenden Weiterbildungsprogramms Part-Time General Management informieren. Im Anschluss an den Live-Vortrag stehen Studiendekan Prof. Dr. Steffen Rietz und Studienganskoordination Miriam Viera-Hellwig für individuelle Fragen zur Verfügung.

Die Teilnahme am Infoabend ist unverbindlich und kostenfrei. Anmeldungen sind über das Anmeldeformular unter <https://blackforest-business-school.de/deutsch/bewerbung/anmeldung-veranstaltung/> oder per E-Mail an info@blackforest-business-school.de möglich. Die Einwahldaten zu der Online-Veranstaltung werden dann rechtzeitig zugeschickt.

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

BEST - das Entscheidungstraining zur Berufs- und Studienorientierung für Schülerinnen und Schüler der Kursstufe am 11.01. und 17.01.2023 am Integrierten Beruflichen Gymnasium in Lahr

Welcher Studiengang passt zu mir? Was kann ich, was will ich? Diese Fragen stellen sich Schülerinnen und Schüler der Oberstufe jedes Jahr von Neuem. Parallel zur Abiturvorbereitung heißt es, sich nach Studienmöglichkeiten, Bewerbungsfristen und Zulassungsvoraussetzungen zu erkundigen. In den letzten Jahren kamen viele Orientie-

rungsmöglichkeiten coronabedingt zu kurz. Praktika entfielen und die Entscheidung für ein Studienfach oder einen Ausbildungsberuf wurden in die Zukunft geschoben.

Um Schülerinnen und Schülern sowie Absolventen mit Abi in der Tasche die Studien- bzw. Berufswahl zu erleichtern, bieten das Wissenschaftsministerium und das Kultusministerium 22 Plätze im zweitägigen Entscheidungstraining BEST an. Durchgeführt wird das Seminar von einem Tandem bestehend aus einer Lehrkraft und einer Studien- und Berufsberaterin der Agentur für Arbeit in Lahr.

Am ersten Tag des Trainings erkunden die Teilnehmer mit Hilfe wechselnder Methoden und Arbeitsformen ihre Interessen und Fähigkeiten und finden heraus, an welchen Werten und Zielen sie ihr Handeln ausrichten. In einer Intervallphase absolvieren sie den Orientierungstest, der neben den persönlichen Interessen auch die individuellen Fähigkeiten erfasst und mit möglichen Studiengängen zur Deckung bringt. Mit einer Rechercheaufgabe lernen die Schülerinnen und Schüler in einer „Guided Tour“ die wichtigsten zuverlässigen Internetportale kennen. Am zweiten Tag des Trainings werden die Ergebnisse des Orientierungstests aufgearbeitet, offene Fragen zur Studien- und Berufswahl beantwortet und Wege zur Entscheidungsfindung trainiert.

Das nächste Seminar findet nach den Weihnachtsferien am 11.1. und 17.01.2023 von 8:30 Uhr bis 17 Uhr am IBG Lahr statt. Kosten entstehen lediglich für Kopien in Höhe von 10 Euro pro Teilnehmer. Schülerinnen und Schüler aller Gymnasien und Absolventen mit Hochschulreife sind herzlich willkommen. Auch Studienabbrechern steht das Seminar zur Neuorientierung offen. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.bw-best.de Interessenten können sich ab sofort ausschließlich über das Internetportal für das Training anmelden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Jutta Spothelfer spothelfer@ibg-lahr.de oder an Karina Kokemüller Offenburg. Berufsberatung@arbeitsagentur.de

Pflegestützpunkt Achern-Renchtal - Pflegeberatung für Betroffene und Angehörige im Dezember 2022

Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes Ortenaukreis Außenstelle Achern/Renchtal beraten Betroffene und Angehörige kostenlos und neutral zu allen Fragen rund um die Pflege und Demenz. Welche Anträge müssen gestellt werden? Welche rechtlichen und finanziellen Hilfen sind notwendig? Wie groß ist der Betreuungs- und Pflegebedarf? Welche Unterstützungsangebote gibt es in der Region? Der Pflegestützpunkt hilft bei Anträgen, begleitet und koordiniert entsprechende Hilfen im Einzelfall und vermittelt pflegerische, medizinische und soziale Hilfs- und Unterstützungsangebote. Falls erforderlich stehen die Mitarbeiterinnen gern auch über einen längeren Zeitraum beratend zur Seite. Der Pflegestützpunkt Ortenaukreis, Außenstelle Achern-Renchtal, ist telefonisch oder per E-Mail wie folgt zu erreichen: Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr, Dienstagnachmittag von 13:30 bis 16:00 Uhr und am Donnerstag von 13:00 bis 17:30 Uhr. Telefon 07841 642-1347 und 642-1267 (Achern) oder 07802 82-530 (Oberkirch), E-Mail psp-ortenaukreis@achern.de. Ein Besuch in der Beratungsstelle ist mit einer Terminvereinbarung möglich. Eine telefonische Beratung wird zu den oben genannten Anwesenheitszeiten angeboten. Bei Bedarf gibt es zusätzlich die Möglichkeit einer Videoberatung.

So öffnet die IHK rund um Weihnachten

Als Beitrag zur Energieeinsparung sind die Standorte der IHK Südlicher Oberrhein und der IHK-Akademie Südlicher Oberrhein in Freiburg, Lahr und Offenburg in der Zeit vom 27. bis 30. Dezember geschlossen.

Telefonisch und per E-Mail sind IHK und IHK-Akademie zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar, und zwar von Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 16:30 Uhr und Freitag von 8:00 bis 16:00 Uhr.

Unaufschiebbare Außenwirtschaftspapiere lassen sich wie gewohnt elektronisch ausstellen. Für dringende Rückfragen rund um Dokumente für das Auslandsgeschäft sind IHK-Mitarbeitende aus dem Bereich International von 8:30 bis 13 Uhr per E-Mail und telefonisch für die Mitglieder da.

Ab Montag, 2. Januar, gelten wieder die üblichen Servicezeiten.

Viele IHK-Services sind auch digital verfügbar, eine Übersicht finden Sie unter www.ihk.de/freiburg/services

Größte Einstellungsoffensive in der Geschichte der Polizei Baden-Württemberg läuft - sehr gute Karrierechancen für junge Menschen bei der Polizei Baden-Württemberg - Bewerbungen für 2023

POLIZEI.ECHT.WICHTIG. lautet das Motto der größten Einstellungsoffensive der Polizei Baden-Württemberg. Im Jahr 2023 stehen dafür 1.300 Ausbildungs- und Studienplätze zur Verfügung. Damit bleiben die Einstellungszahlen im nächsten Jahr weiterhin auf hohem Niveau. Das Ziel ist klar. Die Polizei Baden-Württemberg will möglichst alle Ausbildungsplätze mit qualifizierten, engagierten jungen Nachwuchskräften besetzen und so die Polizei nachhaltig stärken.

Der Polizeiberuf steht nach wie vor bei vielen jungen Menschen hoch im Kurs. Vielleicht liegt es ja daran, dass bei der Polizei jeder Tag anders ist. In jedem Dienst lernen die Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten neue Menschen und ihre Geschichten kennen, in jedem Einsatz machen sie neue Erfahrungen, obwohl nicht jeder Tag leicht ist. Wahrscheinlich ist aber genau das die Herausforderung – beraten, ermitteln, schützen, ein vielfältiges und spannendes Aufgabenspektrum.

Die Ausbildung im mittleren Polizeidienst beginnt jeweils zum 1. März und zum

1. September an einer der fünf Polizeischulen im Land (Lahr, Bruchsal, Wertheim, Herrenberg oder Biberach/Riß). Am 1. Juli beginnt der Ausbildungsgang für den gehobenen Polizeidienst.

Auch für Bewerber/Bewerberinnen mit ausländischer Staatsangehörigkeit ist unter bestimmten Voraussetzungen eine Ausbildung möglich.

Interessiert?

Mehr zum Polizeiberuf gibt es bei der Infoveranstaltung am

Dienstag, 20. Dezember 2022, 17.30 Uhr
Polizeipräsidium in 77654 Offenburg, Prinz-Eugen-
Straße 78

Anmeldung erforderlich:

Tel.: 0781/21-1343 oder mailto: offenburg.berufsinfo@polizei.bwl.de

NABU-Adventstipp 4: Weihnachtlich dekorieren, mit Rücksicht auf Natur, Umwelt und Geldbeutel

Stuttgart – Was gibt es Schöneres, als in der Adventszeit mit der Familie, Freundinnen und Freunden oder Bekannten bei weihnachtlicher Musik Plätzchen und Punsch zu genießen? Gemeinsam Zeit zu verbringen und Advents- oder Weihnachtsdekoration zu basteln, bringt uns nicht nur in weihnachtliche Stimmung. Wer dabei aus alten und bereits vorhandenen Dingen Neues macht, schont Ressourcen und Geldbeutel.

So starten Sie die gemeinsame Bastelaktion

Meistens haben wir für die Basteleien bereits vieles Zuhause oder es lässt sich leicht herstellen: Lebensmittel für einen Salzteig, getrocknete Orangen- und Zitronenschalen, Nüsse sowie Gewürze wie Sternanis und Zimtstangen eignen sich hervorragend für die Herstellung von einzigartiger Weihnachtsdekoration und Baumschmuck. Das Tolle am Basteln mit Lebensmitteln: Wenn etwas kaputtgeht, lässt es sich problemlos im Biomüll oder auf dem Kompost entsorgen oder aufessen!

Wer hübsche Stoffreste in festlichen Farben hat, kann diese für Schleifen an Kränzen und für den Tannenbaum nutzen. Aus Stroh, Schilfrohr oder Heu lassen sich Sterne basteln. Mit Holzperlen können Girlanden oder Baumanhänger gestaltet werden. Auch Basteleien mit Tannenzweigen, Zapfen, Misteln und Efeu bieten sich an. Aus leeren Einmachgläsern und Flaschen lassen sich tolle Windlichter sowie Kerzenständer herstellen.

Christbaumkugeln & Co. secondhand oder eingetauscht

Wer nicht zum „Team Basteln“ gehört, muss nicht gleich alles neu kaufen. Eine kostengünstige und nachhaltige Alternative ist es, in Secondhand-Läden nach ausrangierter Deko zu stöbern. Vielleicht entdeckt man dabei noch ein tolles Weihnachtsgeschenk? Falls die Dekoartikel nicht dem eigenen Geschmack entsprechen, können Kerzenständer, Christbaumkugeln und Co. mit Farbe oder Perlen umgestaltet werden. Auch das Tauschen mit Nachbarn, Bekannten oder auf „Weihnachtsdeko-Tauschpartys“ bietet sich an. Auf diese Weise rettet man vielleicht den einen oder anderen Nussknacker vor der Mülltonne und schenkt ihm ein neues Zuhause.

Weihnachten ins umweltverträgliche Licht rücken

Auch Kerzenschein und Beleuchtung gehören für viele zum weihnachtlichen Schmücken dazu. Die erste Wahl sollten hier Kerzen aus Bienenwachs in Bioqualität sein, die es auch auf vielen Weihnachtsmärkten und bei lokalen Imkern zu kaufen gibt. Sie sind umweltfreundlich und duften gut. Wer auf Bienenwachs verzichten möchte, kann Sojawachskerzen nutzen. „Achten Sie grundsätzlich bei Kerzen auf das RAL-Gütezeichen mit gesundheits- und umweltorientierten Grenzwerten für die Inhaltsstoffe, Dochte und Lacke“, rät der NABU. Teelichter mit Alu- oder Plastik-Hülle sollten vermieden werden. Eine bessere Alternative sind wiederbefüllbare Glasschalen oder Teelichter ohne Hülle. Wer seine Kerzenreste verwerten möchte, kann aus dem Wachs neue Kerzen gießen, Baumschmuck damit herstellen oder sie an einen sogenannten Wachsesser oder an eine Dauerkerze „verfüttern“.

Bei Lichterketten sollten am besten energiesparende LEDs verwendet werden. Wenn die Lichterkette mit Batterien betrieben wird, verwenden Sie aufladbare Akkus. Bei der Außenbeleuchtung ist es wichtig, die Lichtverschmutzung – auch im Winter – einzudämmen. Denn nicht nur wir Menschen reagieren auf das blaue Licht aus LEDs, auch nachtaktive Tieren werden gestört, weil die Ausschüttung des Schlafhormons Melatonin dadurch gehemmt wird.

Gastschülerprogramm

**Schüler aus Lateinamerika
suchen nette Gastfamilien in Deutschland!**

Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Brasilien, Mexiko und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus

Brasilien/Sao Paulo: 15.01. – 02.03.23,

Peru/Arequipa: 27.01 - 27.02.2023 und

Mexiko/Guadalajara: 05.03. – 25.05.2023

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy0172-6326322,

Frau Putane und Frau Obrant unter Telefon0711-6586533,

Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de,

www.gastschuelerprogramm.de.

Bewegen statt schonen - Präventionskurse

Mit einem ganzheitlichen Trainingsprogramm, geleitet von Rückentrainer und Heilpraktiker Rolf Birk, kräftigen Teilnehmende ihre rumpfstabilisierende Bauch-, Rücken- und Beinmuskulatur. Mobilisations- und Dehnungsübungen für verspannte Muskelpartien sind ebenfalls Schwerpunkte dieses Kurses. Verschiedene Übungsgeräte sowie Pilates-Elemente bringen Abwechslung in die Stunden. Teilnehmende lernen unterschiedliche Bewegungs- und Entspannungsformen zur Körperwahrnehmung kennen, um ihr Haltungsbewusstsein zu verbessern.

Die Kurse finden jeweils mit zehn Terminen in der Lebenshilfe Durbach-Ebersweier,

Kristiansgarten 7, 77770 Durbach, statt.

dienstags vom 10. Januar bis 21. März, (außer 21. Feb.), 10:00

– 11:30 Uhr oder **donnerstags vom 12. Januar** bis 23. März, (außer 16. Feb.), 8:40 – 10:10 Uhr

Anmeldungen bis 20. Dezember

Teilnahmegebühr beträgt 100 Euro. Die Kursgebühren werden in der Regel von den Krankenkassen erstattet.

Anmeldung unter Tel. 0781 925040, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de.

Polizeipräsidium Offenburg

Tipp der Polizei: Lassen Sie sich sehen!

Früher dunkel, später hell: Gehen Sie keine Kompromisse ein. Nur wer gesehen wird, wird nicht übersehen. Nutzen Sie gerade in der dunklen Jahreszeit die Chance, rechtzeitig erkannt zu werden. Durch eine zuverlässig funktionierende Fahrrad-Beleuchtung, eine Rückleuchte mit Standlichtfunktion, es darf auch eine reflektierende Weste sein: Das sehen Autofahrende gern!

Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de

Land unterstützt Schulträger beim Bau und der Sanierung von Schulen mit 208 Millionen Euro

Kultusministerin Theresa Schopper: „Unsere umfangreichen Fördermittel helfen dabei, die Schulgebäude an aktuelle pädagogische Anforderungen anzupassen.“

Das Land unterstützt die Kommunen als Schulträger dauerhaft nicht nur beim Bau, sondern seit dem Jahr 2020 auch bei der Sanierung von Schulen. So stehen seit dem Doppelhaushalt 2020/2021 pro Jahr jeweils 100 Millionen Euro für den Bau von Schulen sowie für deren Sanierung zur Verfügung. Zusammen mit den Fördermitteln in Höhe von 8 Millionen Euro für Ganztagsbaumaßnahmen hilft das Land den kommunalen Schulträgern in diesem Jahr mit etwa 208 Millionen Euro bei ihrer originären Aufgabe. „Es freut mich sehr, dass die umfangreichen Fördermittel des Landes dazu beitragen, den Zustand der Schulgebäude zu verbessern und an die aktuellen pädagogischen Anforderungen anzupassen. Wir haben mit Landesgeldern auch in den vergangenen Jahren einen wesentlichen Teil des Sanierungsstaus an den Schulen abgetragen. Dadurch sind unsere Schulgebäude moderner und auch energetisch besser aufgestellt“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper. Sie ergänzt: „Die Hilfe von Seiten des Landes ist aber weiterhin wichtig. Deswegen sind die Fördermittel auch für die Jahre 2023 und 2024 in unserem Haushalt enthalten.“

Alle Anträge für Sanierungsmaßnahmen konnten berücksichtigt werden.

Im Sanierungsprogramm für das Jahr 2022 für öffentliche Schulträger konnten alle 70 Sanierungsmaßnahmen mit einem Volumen von etwa 59 Millionen Euro berücksichtigt werden. Die 41 Millionen Euro, die nicht beantragt wurden, hat das Kultusministerium in das Programm zur Bauförderung umgeschichtet. Damit konnten dort 101 Baumaßnahmen mit einem Volumen von 141 Millionen Euro bewilligt werden. Die zur Verfügung stehenden Fördermittel für Sanierungen und Schulhausbau werden dadurch vollständig in Anspruch genommen. Im Förderpotenzial für ganztägige Angebote wurden 21 Fördermaßnahmen mit einem Volumen von insgesamt 8 Millionen Euro berücksichtigt.

Weitere Informationen

Seit dem Doppelhaushalt 2020/2021 stehen pro Jahr jeweils 100 Millionen Euro für die Förderung von Schulbaumaßnahmen und 100 Millionen Euro für die Förderung von Schulsanierungen zur Verfügung. Nicht benötigte Fördermittel aus dem einen Förderbereich können für bauliche Maßnahmen des jeweils anderen Förderbereichs verwendet werden. Das Land sorgt mit dieser Regelung dafür, dass die verfügbaren Fördermittel in vollem Umfang den öffentlichen Schulträgern zur Verfügung stehen. Hierdurch kann auch der teilweise bestehende Antragsstau abgebaut werden, so dass sich für Schulträger kürzere Wartezeiten bis zu einer Bewilligung ergeben können.

Betriebliche Willkommenskultur für ausländische Fachkräfte

Die IHK Südlicher Oberrhein und die Handwerkskammer Freiburg stärken mit einer Anlaufstelle für Unternehmen und Zugewanderte die Integration in den regionalen Arbeitsmarkt.

Die Prognose ist eindeutig: Die Schere zwischen Nachfrage und Angebot an potenziellen Fachkräften wird sich in den kommenden Jahren immer weiter öffnen. „Wir haben ein ernstes demografisches Problem“, sagt Dr. Handirk von Ungern-Sternberg, Mitglied der Geschäftsleitung der Handwerkskammer Freiburg. Er und Ann Kareen Ilse, Abteilungsleiterin Fachkräftesicherung der

Handwerkskammer, sowie Alwin Wagner, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Südlicher Oberrhein, und Simon Kaiser, Geschäftsführer Aus- und Weiterbildung der IHK, stellten am Dienstag eine Studie zur Bedeutung ausländischer Fachkräfte in der Region vor. Und sie gaben einen Ausblick auf das für 2023 geplante Welcome Center Südlicher Oberrhein.

Ohne Zuwanderung geht nichts mehr. Bereits heute sind Arbeitskräfte ohne deutschen Pass eine wesentliche Stütze für den Beschäftigungsaufbau am südlichen Oberrhein. Ende 2021 wurden in der Region weit mehr als 450.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte gezählt, der Zuwachs seit 2006 geht viel stärker auf das Konto der ausländischen Fachkräfte mit einem Plus von 169 Prozent (Deutsche: plus 22 Prozent). Noch deutlicher stellt sich die Lage am Ausbildungsmarkt dar. Während die Zahl der Auszubildenden mit deutscher Staatsangehörigkeit seit 2006 um fünf Prozent rückläufig war, stieg die der Ausländer um 334 Prozent – allerdings von einem niedrigen Niveau aus. Der Anteil der Azubis in IHK-Unternehmen liegt derzeit bei rund zwölf Prozent, bei Handwerksbetrieben sind es etwa 19 Prozent.

„Wir sind längst multikulti am südlichen Oberrhein“, sagt Alwin Wagner, „und sind von Zuwanderung abhängig.“ Nicht ohne Grund engagieren sich beide Kammern mit speziellen Mitarbeitern, den sogenannten Kümmerern darum, Migranten gezielt in den heimischen Arbeitsmarkt zu integrieren. Dahinter steht das vom baden-württembergischen Wirtschaftsministerium geförderte Projekt „Integration durch Ausbildung – Perspektiven für Zugewanderte“. Seit 2016 haben Handwerkskammer und IHK zusammen mehr als 1.000 Menschen aus dem Ausland begleitet, etwa 600 von ihnen wurden in eine Ausbildung vermittelt. Den anderen wurde entweder eine Einstiegsqualifizierung oder ein Praktikum angeboten. „Wir als Kammern, aber auch die Gesellschaft müssen viel dafür tun, um die derzeitigen Ausbildungszahlen auch zukünftig zu erreichen und junge Zugewanderte für eine Ausbildung zu gewinnen“, warnt Ann Karen Ilse.

„Das Thema Fachkräfte treibt alle um“, weiß Simon Kaiser. „Viele Unternehmen warten nicht einfach darauf, dass irgendjemand aus dem Ausland kommt. Die Betriebe machen sich aktiv auf den Weg.“ Bei einer Umfrage von IHK und Handwerkskammer im Sommer dieses Jahres kam heraus, dass beispielsweise fast die Hälfte der Hotel- und Gastrobetriebe in der Region schon dabei ist, Fachkräfte aus dem Ausland zu rekrutieren, im Verkehr- und Logistikbereich sind es mehr als 40 Prozent der Unternehmen. Viele kleinere Betriebe – gerade im Handwerk – würden diesen Weg ebenfalls beschreiten, benötigen aus eigener Sicht aber Hilfe.

Hier soll das gemeinsame Welcome Center der Kammern ansetzen. „Wir freuen uns, dass wir den Zuschlag des Wirtschaftsministeriums erhalten haben. Nun sollen in einem ersten Schritt zwei Stellen für das Welcome Center geschaffen werden“, sagt Kaiser. Das Ministerium bezuschusst das Projekt bis Ende 2023 mit 150.000 Euro, der grundsätzliche Finanzierungshorizont steht aber bereits bis Ende 2025. Die schlank aufgestellte Institution lebe von einer breiten regionalen Vernetzung, sagt Kaiser. Es gebe eine enge Abstimmung mit Wirtschaftsförderern, Hochschulen und Arbeitsagenturen am südlichen Oberrhein.

„Wir brauchen eine Willkommenskultur in Deutschland, auch eine betriebliche“, unterstreicht von Ungern-Sternberg. „Wir müssen ausländischen Fachkräften attraktive Standortbedingungen anbieten.“ Dabei gehe es nicht nur um die „harten“ Fragestellungen rund um das Thema

Aufenthaltsrecht, sondern auch um „weiche“ Faktoren. Kaiser: „Das fängt an bei der Bereitstellung von Wohnraum und Kinderbetreuungsangeboten und geht weiter zu der Frage, wie ein soziales Ankommen in der Region gelingen kann. Hier ist das Welcome Center ein ganz wichtiger Baustein, um die Unternehmen in der Region in ihren Bemühungen bei der Fachkräftesuche zu unterstützen.“

Hinweis: Die Studie „Internationale Fachkräfte am südlichen Oberrhein“ der IHK sowie eine Präsentation zur Pressekonferenz von Handwerkskammer und IHK finden Sie hier zum Download: Welcome Center/Studie





**Berggasthaus
Braunbergstüble**
Am Peterstaler Schwarzwaldsteig

Braunberg 2
77728 Oppenau-Löcherberg
Telefon 07806/541
info@braunbergstueble.de



Adventsstimmung im Braunbergstüble

Heute, Freitag, 16.12.2022, mit Lydia & Bettina



Unsere diesjährige Weihnachtsaktion geht an den
Kindergarten St. Christophorus in Oppenau.
Hausgemachte Plätzchen sowie gebasteltes der Kinder
und handgemachtes der Eltern stehen bereit.
Unterstützt unsere Kinder mit einer kleinen Spende.

**Genießt unsere neuen Kreationen,
die unsere Küche bietet!**

z.B. Wild aus heimischer Jagd,
geschmorte Rinderbäckle, Entenbrust, Fisch,
vegetarische Variationen.

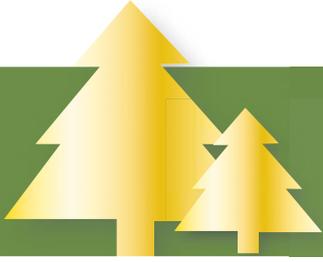


*All unseren Gästen & Freunden
wünschen wir ein gesegnetes und friedvolles
Weihnachtsfest. Verbunden mit dem Dank,
für die vielen Besuche, netten Gespräche
und Begegnungen das ganze Jahr über,
dem Vertrauen was uns entgegengebracht wird.*

DANKE unserem gesamten Team

**Wir freuen uns über Ihren Besuch
Angela & Klaus Gmeiner**





Frohe Weihnachten

WIR LEBEN ENERGIE
STADTWERKE
OBERKIRCH

*Wir wünschen Ihnen ein
 frohes Weihnachtsfest
 und ein gutes neues Jahr!*

www.stadtwerke-oberkirch.de

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
 wünschen wir ein
Frohes Weihnachtsfest
 und ein
Gutes Neues Jahr.

Schier
 Heizungsbau

Am Eckenacker 50 · 77740 Bad Peterstal-Griesbach 1 · Tel. 078 06 / 81 96 · Fax 84 81

**Wir sagen DANKE
 für Ihr Vertrauen
 und wünschen Ihnen
 frohe und friedvolle
 Weihnachten, sowie
 ein gutes neues Jahr**

Huber
 Fliesenleger

In der Au 25
 77704 Oberkirch-Nußbach

*Wir bedanken uns bei unseren Kunden und wünschen
 schöne Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.*

Polsterei W. Ehret

www.polsterei-ehret.de

Steinebühlstraße 1
 77749 Hohberg-Niederschopfheim
 Telefon 07808/7589 · Mobil 0152/28739232
 Fax 07808/416493 · E-Mail: w.ehret@online.de

**Posterarbeiten aller Art - Stilmöbel, Stühle,
 Eckbänke, Motorradsitzbänke, u.v.m.**

Herzlichen Dank an alle Familien,
 Freunde und Geschäftspartner für
 das entgegengebrachte Vertrauen.

*Wir wünschen Ihnen gesegnete
 Weihnachten, für das Jahr 2023 viele
 hoffnunggebende Momente, alles Gute
 und viel Kraft auf Ihren Wegen.*

Bestattungsinstitut Frank

Mönchsmatten 17
 77704 Oberkirch
Telefon: 07802 - 7758

Frank
 BESTATTUNGSINSTITUT

*Fröhliche Weihnachten
 und einen guten Rutsch
 ins neue Jahr 2023!*

Hodapp

Orthopädie – Schuhe – Sport
 Hauptstr. 48 + 50
 77728 Oppenau

Tel. 0 78 04 / 588
www.hodapp-schuhe.de





Frohe Weihnachten

Franz Huber
Flammenkuchen



*Wir wünschen allen Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr 2023!*

77704 Oberkirch-Tiergarten – Zum Altenhof 2
Tel./Fax 07802 / 6969 – Mobil: 0179-4907588 – flammenhuber@gmail.com

*Frohe
Weihnachten*



*und ein gesundes
Jahr 2023*



Herzlichen Dank für Ihre
Treue im vergangenen Jahr.

Wir wünschen Ihnen und
Ihren Angehörigen
ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
gesundes Jahr 2022.

Schutterstr. 8
77746 Schutterwald
Tel. 0781/52470
Fax 0781/67810
Info@seigel24.de
seigel24.de

Frohe Weihnachten...
und einen guten Rutsch ins neue Jahr ...



... wünscht Ihnen Ihre Firma
ELEKTRO WIEGELE
Vorder-Winterbach 35 • 77794 Lautenbach • Tel. 07802/4671



Frohe Weihnachten!

Wir möchten uns bei Ihnen für Ihr Vertrauen bedanken, welches Sie unserem Unternehmen entgegenbringen. Ihnen allen wünschen wir von Herzen besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Familien Müller mit Team

BESTATTUNGSHAUSHUBER
Würdevoll begleiten.



Raiffeisenstraße 13a
77704 Oberkirch
www.bestattungshaus-huber.com





Frohe Weihnachten
 Für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen möchten wir allen Kunden, Geschäftspartnern und Bekannten **DANKE** sagen.

RS Springmann
 Solar · Heizung · Sanitär · Blecherei

RS Springmann GmbH
 Erlacherstr. 60 | 77871 Renchen-Erlach
 Tel. 07843/94860
www.springmann-gmbh.de

FROHE WEIHNACHTEN
 UND EINEN GUTEN START INS NEUE *Jahr*

ROTH
 DIE AUTOHÄUSER

Ihre Familie Roth und das gesamte Team
 Offenburg · Oppenau · Achern
www.roth-autohaus.de

Fröhliche Weihnachten
 und ein wundervolles neues Jahr!

Wir bedanken uns für das uns entgegengebrachte Vertrauen in diesem Jahr.
 Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!
 Für das Neue Jahr wünschen wir von Herzen alles Gute!

MALERTEAM RAU & KLEIN

Malerteam Rau und Klein GmbH
 Sommerseite 14a
 77889 Seebach
 Tel. 0 78 42 - 3 08 12

Niederlassung Oberkirch:
 Raiffeisenstraße 1
 77704 Oberkirch
 Tel. 0 78 02 - 75 56
www.maler-rau-klein.de

Wir danken für das Vertrauen im zu Ende gehenden Jahr und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Familie Walter Maier
 STIHL-Service
 77728 Oppenau, Halleckle 5,
 Telefon 0 78 04 / 91 23 97





Frohe Weihnachten



**EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND
EIN ERFOLGREICHES JAHR 2023**

Wir danken für das uns entgegengebrachte
Vertrauen im zu Ende gehenden Jahr.

Bernhard Kimmig
Baggerbetrieb, 77740 Bad Peterstal-Griesbach
Wilde Rench 50 · Tel. 07806/8287, Fax 07806/910706



MEIER
VERSORGUNGSTECHNIK

Oberkirch ■ 07802 3450

*Frohe
Festtage*



Der Installateur
Ihres Vertrauens

meier-versorgungstechnik.de



Wir wünschen Ihnen
immer niedrige
Energiekosten und
ein frohes Fest.

**Energieberatung
Sandau**

Telefon: 0781.92675 90
www.energieberatung-sandau.de



New Albea KUNSTSTOFF
TECHNIK
Innovation im Füllis

*Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins Jahr 2023*



müller
fenster und möbel



Wir wünschen unseren
Kunden, Freunden und
Bekanntem behagliche,
friedvolle Weihnachten
und viel Glück und Erfolg
für das kommende Jahr.

Müller Schreinerei GmbH · 77794 Lautenbach
07802/925050 · www.muellerlautenbach.de



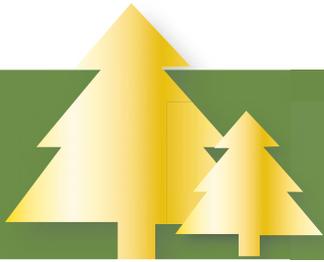
Schreinerei
Gimpl
Inh. Thomas Maier

Wir haben Betriebsferien.
Vom 23. Dezember 2022 bis
einschl. 08. Januar 2023

Wir wünschen Ihnen eine fröhliche Weihnachtszeit. Viel Glück
und Wohlergehen im neuen Jahr. Danke für das entgegen-
gebrachte Vertrauen. *Familie Thomas Maier+Team*

Raiffeisenstraße 18 ■ 77704 Oberkirch ■ 07802/90071
Armersgrund 2 ■ 77728 Oppenau ■ 07804/2278





Frohe Weihnachten

Wir
wünschen
fröhliche
Weihnachten
und ein
gutes neues
Jahr 2023

Fliesen **BÄHR**
Meisterbetrieb
Fliesen - Platten - Mosaik - Naturstein
Lautenbacher Str. 6
77704 Oberkirch
07802 4546
info@fliesen-baehr.de www.fliesen-baehr.de

www.kimmig-haustechnik.de

kimmig
haustechnik



Eine schöne
Weihnachtszeit
und ein gutes
neues Jahr

Springstraße 30 · Oberkirch
Tel: 07802 / 70 15 - 0

Frohe Weihnachten

und ein glückliches
neues Jahr
wünscht allen Kunden,
Freunden und Bekannten



Familie Franz Schmiederer

Baubetrieb
Oppenau, Am Holiswald 1 a

Wir wünschen unseren Kunden frohe
Weihnachten und einen guten Rutsch.



ARMBRUSTER
BRENNEREI-SERVICE

Bottenbach 30
77791 Berghaupten
Tel. 0 78 03 / 60 18 91
www.armbruster-brennereiservice.de



• An- & Verkauf von Brennereien
• Brennerei Reparaturen • Brennerei Ersatzteile & Zubehör

Mode

Bohnert

Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr

wünscht Ihnen das Team von Mode Bohnert

Hauptstraße 53
Oppenau
Tel. 07804 - 913707
www.mode-bohnert.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08.30 - 12.00 Uhr
Mo/Di/Do/Fr 14.30 - 18.00 Uhr
Sa 08.30 - 12.30 Uhr





Frohe Weihnachten



feuer zeugs
Alles rund ums Feuer!

*Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern
Frohe Weihnachten
& alles Gute für das Jahr 2023!*

Unsere Ausstellung ist vom 23.12. bis einschließlich 11.01.2023 geschlossen.
Ortenauer Str. 49 • 77767 Appenweier • Tel. 07805 9164661
www.feuer-zeugs.de



ZUM WEIHNACHTSFEST

bedanken wir uns
bei all unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden
für das entgegengebrachte Vertrauen
und die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Markus Huber
Wilde Rench 62
77740 Bad Peterstal-Griesbach
www.baggerundforst.de

BFH BAGGER- &
FORSTBETRIEB
HUBER



Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr 2023.

TREYER ^{GmbH} Holz + Bau
Zimmerei - Baugeschäft - Planung
Neuensteiner Str. 10 · 77728 Oppenau
Tel. 0 78 04 / 91 03 00 · Fax 0 78 04 / 9 11 99 00
info@treyer-holz-bau.de · www.treyer-holz-bau.de

*Wir wünschen allen Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches neues Jahr!*



REJSEK
Dachdecker - Blechner

Hornisgrindestraße 3
77871 Renchen
Telefon 07843 995 12 23
Fax 07843 995 66 35
Mobil 0176 42 550 717
E-Mail: mail@rejsek.de

www.rejsek.de

Wir wünschen allen Kunden,
Freunden und Geschäftspartner
besinnliche Weihnachten
und ein „sauberes“ 2023!



ABEMA
Die Profis in und um's Haus GmbH

Bühlerfeldstraße 20 · 77652 Offenburg
Tel. 07 81 / 9 26 78 11





Stellenmarkt ...

Club 82

Der Freizeitclub e.V.



Wir suchen Begleiter (alle)

für unsere Silvesterfreizeiten vom 27.12.2022 - 02.01.2023.
Mindestalter 16 Jahre, Vergütung ca. 50 € pro Tag (steuerfrei)

Club 82 Haslach - www.reisen.club82.de - 07832 9956-20

Weingut

SCHWÖRER

Durbach

Wir suchen zum 15. Januar 2023 oder
zum nächstmöglichen Termin

Verkäuferin - in Teilzeit für unser Weingut

Ihr Aufgabengebiet:

Verkauf, Beratung und Versandarbeiten im Weingut,
diverse kaufmännische Tätigkeiten.

Ihr Profil:

Spaß am Verkauf, freundlich, engagiert und zuverlässig,
flexibel in Sachen Arbeitszeit, Weinkenntnisse
erwünscht, gute EDV- Kenntnisse.

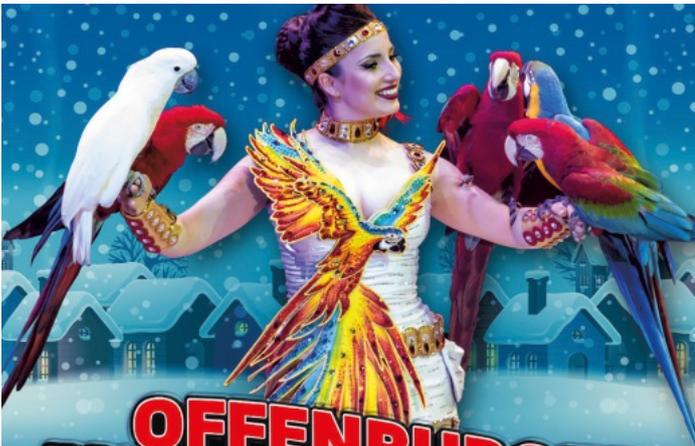
Haben Sie Interesse? Wir freuen uns auf Sie.

Weingut-Weinhaus Schwörer · Inh. Josef Rohrer,
Tal 7 · 77770 Durbach · Telefon 0781/42362

Mail: info@weingut-schwoerer.de · www.weingut-schwoerer.de



Veranstaltungs Tipps



OFFENBURGER WEIHNACHTS CIRCUS

25 JAHRE GROSSE JUBILÄUMSSHOW

MESSEPLATZ

VON MITTWOCH

BIS SONNTAG

21. DEZ. | 08. JAN.

Tel. 0700-59900000 - www.offenburger-weihnachtscircus.de

	9	6		7	1			
	5	8		4			2	
4		2		6	5			
		4		3				8
	8		6		7		3	
7				2		1		
			7	5		4		1
	6			9		7	8	
			1	8		5	6	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

GESCHENK-IDEEN

zum Weihnachtsfest



Foto: shutterstock.de / allstars



Wir wünschen
Ihnen ein
schönes
Wochenende!

Bild: Clipart-Free-Vector-Images / Pixabay.com



Rist-Reisen

TAXI Zubringer-
Dienst

Kulturreisen

24.01.-29.01.23	6 Tg.	Region Paris	1.195,-€
18.02.-23.02.23	6 Tg.	Abano – Venedig	985,-€
22.02.-26.02.23	5 Tg.	Amsterdam	1.050,-€
16.03.-19.03.22	4 Tg.	Opernreise Wien	995,-€
08.04.-17.04.23	10 Tg.	Kroatien	1.525,-€
05.05.-11.05.23	7 Tg.	Marseille	1.265,-€
04.07.-09.07.23	6 Tg.	Comer See	1.225,-€
13.07.-16.07.23	4 Tg.	Albrechtsburg Meißen	845,-€
25.08.-27.08.23	3 Tg.	Residenz München	625,-€
02.09.-05.09.23	4 Tg.	Verona und Gardasee	735,-€
05.09.-10.09.22	6 Tg.	Pilsen und Prag	999,-€
07.09.-14.09.23	8 Tg.	Neusiedler See	1.425,-€
05.10.-10.10.23	6 Tg.	Friaul	1.195,-€

Die Rist – Reiseschnäppchen

17.03.-19.03.23	3 Tg.	Minikreuzfahrt nach Newcastle / England	395,-€
08.04.-11.04.23	4 Tg.	Osterreise nach Südtirol	619,-€
10.04.-13.04.23	4 Tg.	Tulpenblüte in Holland	625,-€
27.04.-01.05.23	5 Tg.	Venedig – die Perle der Adria	685,-€
14.07.-15.07.23	2 Tg.	Andrea Berg 16. Heimspiel 2023	265,-€
17.08.-20.08.23	4 Tg.	Glacier – und Bernina Express	839,-€
27.08.-03.09.23	8 Tg.	Seniorenreise ins Zillertal	1.159,-€
31.08.-03.09.23	4 Tg.	Dresden und die Sächsische Schweiz	575,-€
03.09.-06.09.23	4 Tg.	4 – Flüsse – Fahrt	599,-€
07.10.-08.10.23	2 Tg.	Rittermahl – Bad Schussenried	319,-€
23.12.-27.12.23	5 Tg.	Weihnachten in Coburg	945,-€

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2023!

Tullastraße 7 · 79341 Kenzingen **Tel. 07644 / 227** info@rist-reisen.de



Veranstaltungen

Tipps

Triberger
Weihnachtszauber

Direkt an Deutschlands höchsten Wasserfällen

25. - 30.12.22



spektakuläre
Feuershow am
Wasserfall

Über 150
Shows

Jetzt Tickets Online sichern!
www.triberger-weihnachtszauber.de



Lebensräume für psychisch kranke Menschen -Von Menschen für Menschen

In unseren Häusern betreuen und pflegen wir insgesamt 104 Menschen. Davon 45 Menschen im Pflegeheim „Heim Luna“ in Lautenbach und 59 Menschen in den 3 Wohnbereichen der Eingliederungshilfeeinrichtung „Heim Stella“ in Lautenbach („Alte Schule“) und Oberkirch („Haus Grünberg“ und „Cavinea“) mit dazugehöriger Tagesstruktur (Beschäftigungs- und Arbeitstherapie)

Teilen Sie mit uns Ihre Leidenschaft und Ihr Engagement und verstärken Sie unser Teams. Wir suchen ab sofort:

Betreuungsfachkraft m/w/d (3-jährige Ausbildung als Sozialpädagoge, HEP, AP oder Erzieher) für Wohngruppendienste Minijob oder Teilzeit bis zu 36 Std. / Woche

Betreuungshilfskraft m/w/d
im Wohnheim Teilzeit bis zu 8 Std. / Woche

Pflegefachkraft m/w/d (3-jährige Ausbildung)
Nacht oder Tag/Nachtdienst Minijob bis 32 Std. /Woche

Haustechniker m/w/d
Teilzeit bis 36 Std. / Woche
Allrounder wünschenswert und Führerschein erforderlich

BFD/FSJ m/w/d für Betreuung und Fahrdienste unserer Bewohner

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Alitera GmbH Appenweierer Straße 10 77704 Oberkirch oder bewerbungen@alitera.de



Lesespaß
für die ganze Familie!

Jede Woche
aktuelle Informationen
aus Vereinen, Kirchen,
Gewerbe und Einzelhandel.

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Wir schenken 2 Ihnen Anzeigen!

6 Anzeigen schalten - 4 Anzeigen bezahlen

Unsere **NEUJAHRSAKTION** gilt vom
13. Januar bis 3. März 2023!

Buchbare Kalenderwochen
2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.

**Buchen Sie schnell und profitieren
Sie von unserer Aktion!**

Ihre Ansprechpartnerin:

Sabine Höfler

Telefon: 07 81 / 5 04 - 14 51

E-Mail: sabine.hoefler@reiff.de

**Neujahrs
RABATT
AKTION**

*Angebot gilt nur für gewerbliche Aufträge. Alle bestehenden Rabattvereinbarungen mit unserem Verlag werden für diese Aktion außer Kraft gesetzt.

 **reiff amtliche nachrichtenblätter.**

**Autovermietung
Unfallinstandsetzung
Elektro-Mobilitäts-Center
Autohaus Frascoia**

MITSUBISHI
MOTORS

Binzigstr. 25 | 77876 Kappelrodeck
Tel. 0 78 42 - 99 29 99 | www.frascoia-autohaus.de



www.autovermietung-achern.de



Hausacher Bärenadvent 2022

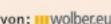


Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2022 ist der bald vierjährige
Jakob Klausmann vom Grieshaberhof in Hausach

Auch bei dem kleinen Jakob, der am 31. Januar 2019 zur Welt kam, schien im ersten Jahr noch alles in Ordnung. Auch hier waren es die Eltern, die zuerst bemerkten, dass sich ihr erstes Kind nicht so entwickelt, wie man das von einem gesunden Baby erwartet. Auch bei Jakob wurde ein Gendefekt im achten Chromosom festgestellt, der seine Entwicklung hemmt. Für die Familie kommt noch belastend hinzu, dass Papa Erwin Klausmann noch an den Folgen eines schweren Verkehrsunfalls leidet und nicht mehr voll arbeiten kann. Jakob Klausmann ist ein sehr fröhlicher Bub, er kann inzwischen auch laufen und einige Wörter sprechen. Ob er je lesen, schreiben und rechnen können wird, weiß niemand. Er besucht inzwischen den integrativen DRK-Kindergarten Sternschnuppe und fühlt sich dort sehr wohl. Er liebt Musik, Tiere und alles, was Räder hat. Jakob hat schon so viel entbehren müssen, dass es gerade die mit dem Hausacher Bärenadvent verbundenen Aktivitäten sind, auf die sich die Eltern für ihren Jakob freuen.

„Wie kann man helfen?“

- ★ Durch den Kauf eines **Anne-Maier-Bären** zum Preis von **19,00 Euro** u.a. bei Moser Herrenmoden in Hausach.
- ★ Durch eine **Spende** auf folgende Konten:
Kontoinhaber: Hausacher Bärenadvent e.V.
Volksbank MSW e.G. • IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00
Sparkasse Kinzigtal • IBAN: DE74 6645 1548 0000 6142 23

Mit freundlicher Unterstützung von:  wolber.eu

Weitere aktuelle Infos finden Sie auf der Facebook Et Instagram Seite
„Hausacher Advent“ oder im Internet unter:
www.hausacher-baerenadvent.de



ABEMA
Die Profis in und um's Haus GmbH

Bühlerfeldstraße 20 · 77652 Offenburg
Tel. 07 81 / 9 26 78 11

- Hausmeisterdienst
- Parkplatzpflege
- Landschaftspflege
- Baumfällung
- Objektbetreuung
- Winterdienst
- Rodung
- Entrümpelung



Mobil: 0160 93893344
www.forst-schmider.de

FORSTBETRIEB Schmider

- Baumfällarbeiten/-schneidearbeiten
- Kranfällungen • Kranarbeiten
- Heckenschnitt • Rodungsarbeiten

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

FREIE CHRISTEN FÜR DEN CHRISTUS DER BERGPREDIGT
Seiner Friedenslehre der Gottes- und Nächstenliebe.
www.freie-christen.com
Postfach 1443, 97864 Wertheim



Oberkirch 0 78 02/9 85 33 33
Oppenau 0 78 04/7 61

- Chemofahrten
- Rollstuhlfahrten
- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Strahlenfahrten
- Flughafentransfer
- Chauffeurservice und Businessfahrten
- Kur- und Rehafahrten
- Kurier- und Einkaufsfahrten
- Gruppenfahrten

www.hubertaxi.de · Hammermatt 12 · 77704 Oberkirch

3	9	6	2	7	1	8	4	5
1	5	8	9	4	3	6	2	7
4	7	2	8	6	5	3	1	9
6	1	4	5	3	9	2	7	8
2	8	5	6	1	7	9	3	4
7	3	9	4	2	8	1	5	6
8	2	3	7	5	6	4	9	1
5	6	1	3	9	4	7	8	2
9	4	7	1	8	2	5	6	3

über 30 JAHRE

Ihre Küche natürlich von



Hahn
Küchenstudio

77855 Achern-Mösbach
Renchtalstraße 44
Tel. (0 78 41) 10 66

www.kuechen-hahn.de

Weihnachtsbaumverkauf

Frisch geschlagene Bäume (auch zum selber schlagen).
Außerdem im Angebot: Reißig, Misteln und Schnaps.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im familiären Rahmen bei einem Gratis-Glühwein oder -Punsch.



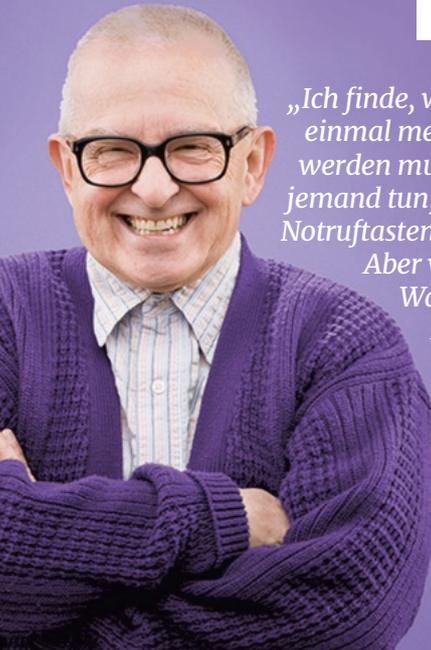
Klaus Birk
Sendelbachstr. 15
77794 Lautenbach
Tel. 0 78 02 / 70 17 33 oder 0 15 20 / 8 54 59 75

Täglich ab Hof

Wir beraten, liefern und montieren.

TV Geräte von Birk.






„Ich finde, wenn schon einmal mein Leben gerettet werden muss, dann sollte es jemand tun, der das auch kann. Notruftasten gibt es viele. Aber wichtig ist doch: Was steckt dahinter? Bei mir ist es das Rote Kreuz.“

Hausnotruf. Lange gut leben.

DRK-Kreisverband Offenburg e.V.
Rammersweierstraße 3 · 77654 Offenburg
Tel. 07 81 / 91 91 89-25 · HNR@DRK-OG.de · www.DRK-OG.de

ELEKTRO BIRK

Vereinbaren Sie gleich einen Termin zur Fachberatung. Wir freuen uns auf Sie!

Hauptstraße 37 · 77728 Oppenau
Tel. 07804 86149-0 · www.elektro-birk.de

Erfolgreiche Gebäudetechnik

LANCMAN und T AIFUN Forstgeräte

Bei uns erhältlich

Seilwinden/Spalter/Bündelgeräte/Kreissägen ...uvm.

! Attraktive Winterangebote sichern!



sprechen Sie uns an, wir beraten sie gerne!



BÄHR
OBST- UND WEINBAUTECHNIK

Hammermatt 9
D-77704 Oberkirch
Tel: 0170 3808832

www.baehr-obst-weinbautechnik.de